Bernipred-Uniching Mr. 199.

# Wiesbadener

Der "General-Anzeiger" erideint tiglid abenbe, Sonntage in juci Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Melle: Anterbaltungs-Mlatt "Beierflunden". - Wodentlich : "Der Sandwirthis. -

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftall @mil Bommert in Wiesbaben.

Angeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonnrage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, großere Anzeigen nebynige eines Rag vorher aufzugeben. Bur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mittwoch, ben 22. Juni 1904,

19. Jahrgang.

### Hiobsposten.

Es sind schwere Schicksläße, welche jett auf den "mächtigken aller Herrscher", wie der russische Kaiser oft genannt worden ift, hereinstürmen. Die Migerfolge im fernen Dien häufen sich. Richts gelingt dort, so fein man auch alle Rahnahmen ausgetüftelt zu haben glaubt. Und je mehr Unglidsbotschaften von dort eintreffen und bekannt werden, deto mehr hebt fich der Unmuth im Bolfe über die heimischen Buttande und defto aftionsluftiger wird die ohnedies au meudlerischen Anschlägen aufgelegte Stimmung ber Eroltabes und Berichwörer, deren Bahl gu einer unbeimlichen Sobe engewachsen ist. Welche umfassende, aufreibende Thätigkeit seit einiger Zeit die russische Geheimpolizei zu entsalten hat, um Attentate gegen das Leben des Zaren und gewisser hoher Burbenträger zu berbindern, darüber gelangen nur manchmal und nur durch Zufall Nachrichten ins Ausland; aber das Benige, was befannt wird, geniigt, um ein helles Schlaglicht u werfen auf die Buftande, welche dort jest herrichen und auf des was dort im Stillen vor sich geht. Ueber die Bedeutung des Berner Attentats gegen den Gesandten Schadowsky sind die Aften noch nicht geschloffen; ausgemacht ift es bis zur Stunde noch nicht daß es jedweden politischen Charakters bar m. Richt der mindeste Zweisel in dieser Beziehung besteht good bezüglich des Attentats auf den Generalgouderneur von Finnland, Bobrifow, welchem ein Beamter der finnländischen Emeralunterrichtsverwaltung das tötliche Blei in den Unterleib schot und sich felbst alsdann den Garaus mochte. Dieses Greigniß muß um fo erichütternder auf den Gelbitbeberricher eller Reußen gewirft haben, als er als gegen fich felbst gerich-tet angesehen werden muß, indem Bobrikow nur sein B rtreter war, welcher in dem ihm anbefohlenen Ginne regierte und Der Borfall besiegelt den moralischen Bankerott der Russifizirungspolitif in Finnland, deren schonung loser, atofratischer Charafter den loyalften Bolfsstamm allmählich pur Bergweiflung getrieben hat. Was hat man diefer rubiam, biederen, fonservativen Bevölkerung nicht alles ange-tan. Man hat ihr die verbrieften Rechte Stüd für Stüd und die Selbstverwaltung geraubt, die eigene Armee vernichd, das Geltungsbereich der Sprache eingeengt, ihre Patrioans den Aemtern und aus dem Lande gejagt das Biifgebeimniß zu Polizeizweden aufgehoben, die militärpflichtigen Cobne Finnlands nach dem Rriegsichauplate gefandt, obeleich Finnland nicht verpflichtet ist, seine Angehörigen außertalb seiner Grenzen Willitärdienst leisten zu lassen, die finniden Raffen zu Kriegszwecken ausgebeutet und die Finnen efendrein zu russisch-batriotischen Kundgebungen gezwungen. und dies alles geschah im Namen und im Auftrag des Baren, ler wenige Jahre vorher, gleich feinen Borgangern, Die Auflichterhaltung der finnländischen Berfaffung eidlich gelobt, 1899 aber den General Bobrifow jum Diftator von Finnland mannt hatte, der mit Freiheit und Eigenihum der Ber-Beidiger der finnländischen Rechte frei schalten und walten wite. Die Bergweiflungsthat des Finnländers Schaumann hals Antwort auf dies alles anzusehen. Gie ift verwerflich and wird auch bom finnländischen Bolfe als ein Berbrechen

engesehen werben; aber erklärlich ist fie ebenso gewiß Bast gleichzeitig mit der erschreckenden Rachricht des Atimiats auf Bobrifoid langten in Barskoje Selo die Un-sudsdepeschen der Generale Stadelberg und Kuropatfin aus Citalien ein. Wieder einmal, wie ichon neulich, als Admiral afarow den Oberbefehl über das Geschwader von Port Arur übernommen batte, follte "neues Leben" in die ruffi-Sriegsführung gebracht werden, aber, wie damals, berun-Adten auch diesmal die betreffenden Unternehmungen. Die inge vollzogen sich ganz so, wie wir neulich vorausgesagt tten. Bie man fich's nicht anders denfen fonnte, machte in Theil der ruffischen Armee einen Berjuch, Bort Arthur gu gen, während die russische Hauptarmee die erste japanide Armee in Rampfe verwidelte und auf fich lenkte. Aber der Entjatversuch wurde mit zu schwachen keräften unternomand miflang schmählich. Das Entsauforps war bis in Rahe von Port Abams gelangt, bort aber wurde es von a Japanern empfangen und durch mehrere blutige Schlachnordwärts in der Richtung auf Nintschwang zurückgewor-

nª

en

₩ 8.0 915

2.

Diefes Entfatforps wird fich gratuliren fonnen, wenn m inzwischen nicht die zweite japanische Armee unter Rotzu Rudweg verlegt hat, um feine Kapitulation zu erzwingen. Bort Arthur icheint man feine Kenntniß von diefen Boren gehabt zu haben. Unternehmungsluftig war auch tuffische Geschwader in Wladiwostof, welches unter sein neuen Hührer Strydlow wieder herausging, um die traße von Korea zu forciren und wohl auch nach Port Arat zu gelangen. Es bohrte wohl zwei japanische Trans-richisse in den Grund, mußte aber vor herb ieilenden japaen Briegsschiffen fliehen, die es su erreichen und absuDer ruififch=japanische Krieg.

Der japanische Vormarsch.

Bom ruffisch-japanischen Kriegsichauplage wird unter dem 20. Juni gemeldet: Rurofi dirigirt die 2. Divifion in die Gegend über Siupang gegen Kaiping, Rodau rudt auf Tatschitsao. Die 5., 8. und 11. Division riiden unter Ofu von Wasangou herauf. Die 12. Division stößt in Eilmär-ichen auf Musden vor. Kurosi verlegte sein Hauptquartier nach Siupang und leitet perfonlich die Operationen. Ruro. patfin fonzentrirt feine Sauptmacht bei Raiping und Baitscheng, wo ein Borpostenkampf begonnen hat.

Das japanische Volk

ist entset über das Unglück in der Tsushima-Straße. Speziell die progressibe Bartei hielt in Tofio eine Bersammlung ab und nahm Beschlüsse an, worin von dem Kriegs- und Marineminister genaue Auskunft darüber gefordert wird, welche Magregeln jum Schupe von Transportdampfern getroffen worden find, und welches Berfahren gegen die für das Ungliid verantwortlichen Personen beabsichtigt ist, sowie welche fichere Magregeln in Zukunft getroffen werden follen. Bon den untergegangenen Schiffen find folieglich mehr Ueberlebende eingetroffen, als ursprünglich angenommen worden war. Sie ergablen von ichauerlichen Szenen, wie Menfchen und Pferde in den Fluthen fampften.

Kämpfe.

Berichte aus Schimonofeki melden, daß Geschützseuer dort gehört werde. Man glaubt daraus schließen zu durfen, daß fich das Wladiwostolgeschwader wieder in der Meerenge von

In Liaujang gingen Berichte über weitere größere Kam-pfe im Siiden ein. Eine Schlacht soll in der Rabe von Rit-ichau im Gange sein. Ein Eisenbahnzug mit Berwund ten paffirte in nördlicher Richtung. Weitere Büge werden folgen.

Eine von der japanischen Hauptmacht bei Takuichan am 18. ds. abgefandte Infanterie und Kavalleriepatrouille meldet, daß fie mit Streitfraften der Ruffen bei Chipanking, 36 Meilen westlich Sinven und anderen Orten zusammengeftoßen sei. Mehrere Scharmützel hätten stattgefunden, wobei 50 Ruffen getotet und drei gefangen genommen wurden. Große Mengen Baffen wurden erbeutet. Die japanischen Berluste betrügen 6 Mann. Die ruffiichen Schiffe jeien geftern in die Koreastraße hineingefahren. Man glaube, die Ruffen feien nach Rorden abgefahren.

Die Berlufte der Ruffen in dem Gefecht bei Bafangou belaufen fich wahrscheinlich auf mehr als 2000 Tote. Der Gefammtverluft einschlieflich der Gefangenen durfte 10 000

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

Vom Kriegsschauplat.

London, 21. Juni. Aus Tofio wird gemeldet, es verlautet, Admiral Ramimura habe das Bladiwoftof. Geich mader bei Ofhima in einen Rampf verwidelt. Gine Bestätigung fehlt noch, doch hofft das japanische Marine-Departement, daß den ruffischen Kreuzern der Rudzug abgefanitten werde.

Paris, 21. Juni. Eine aus Liaujang eingetroffene Dopeiche meldet, daß durch Signale der mit den Japanern einverstandenen Chinesen, welche schon bei Wafangon die ruffischen Stellungen, insbesondere die Positionen der Batterien berriethen, Stadelbergs Rudgugsplan bereitelt fei. Seit der gestrigen Racht schlägt man sich bei Raitidiou

Totio, 21. Juni. Diejabanifchezweite Flotte fuchte die ruffischen Schiffe nordwärts, tonnte fie aber nicht finden und fehrte nach Suden gurud. Die Regierung verbot den japanischen Schiffen westwärts nach Korea und China zu

Betersburg, 21. Juni. In hiefigen boben militärischen Breifen erwartet man mit großer Beforgniß weitere Nadrichten vom Kriegsschauplat, da, falls die Wege nicht durch Regen unpaffirbar gemacht find, heute oder morgen eine Schlacht zwischen den Ruffen und der Armee des Generals Ofn unausbleiblich ift. Der Kampf dürfte ein verzweiselter werden und man täuscht fich nicht darüber, daß ein glüdlicher Ausgang des Rampfes für die Ruffen taum zu erwarten ift. Die Urmee Stadelbergs ift nur noch ein Schatten ihres früheren Bestandes. Sie hat 150 Offiziere verloren. Ruropatfin ift, als er diefes Armeeforps nach Guden vorichob, einer ihm aus Betersburg ertheilten Inftruftion gefolgt.

Der Führer des Wladlwoltok-Geldwaders, Hamiral Beiobraiow,

bat den Japanern febr empfindliche Berlufte beigebracht. Die bon ibm befehligten ruffifden Griegsichiffe "Rurit", "Roffija" und "Gromoboi" haben befanntlich u. a. die Transport-

sum Sinken gebracht. Dabei ist, wie bereits gestern gemeldet, ein ganzes japanisches Regiment mit Kommandeur und



Johne umgekommen. Die ruffischen Schiffe find fo gefchict geführt worden, daß man fie überall an der japanischen Riiste gesehen haben will und doch nicht recht weiß, wo sie sich befunden. Besobrasow ist im Jahre 1845 geboren. 1885 wurde er zum Kapitän 1. Ranges befördert. 1897 erhielt er seine Ernennung jum Chef des Kronftadter Safens. Auf besonderen Wunich Strudlows ift Befobrafow feinerzeit zu beffen Souschef ernannt worden.

Dem Vizeadmiral Kamimura

ist es bis jeht nicht gegliidt, die russischen Kreuzer zu ftellen. Derselbe ist nach seinem Operationsstützvunkt zurückgekehrt. Die Japaner find über diesen Admiral furchtbar aufgebracht,



da fie ihm die ganze Schuld an dem Untergange der Trans portschiffe beimessen. Man nimmt in Tofio an, daß der Admiral gurudtreten ober Gelbitmord begeben muffe.

#### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus nahm am Montag unter Anderem die beiden Meliorationsvorlagen über die Berbefferung der Vorfluth an der unteren Oder, Savel und Spree und Magnahmen zur Verhütung von Hochwassergefahren in der Proving Brandenburg und im Havel-Gebiet der Proving Sachsen in zweiter Lefung, sowie den Geschintwurf über das Spielen in außerpreußischen Lotterien in dritter Lejung an. Ferner wurde der Gesetzentwurf über die Erhöhung des Ravitals der Seehandlung in zweiter Lejung angenommen und die Borlage betreffend Gewährung von Beihilfen an ebemalige Angehörige des preußischen Heeres und der Marine, die a ndem Kriege gegen Danemark 1864 theilgenommen haben, verabschiedet. Auf der morgigen Tagesordnung steht die dritte Lesung der heute in zweiter Lesung angenommenen Hochwasserschut Borlagen, serner kleinere Borlagen, sowie du dritte Lesure des gestern verhandeltenAntrages wegen der Beteranen-Beihilfe und Interpellation über Bl. ifchbeschau.



Biesbaden, ben 91. Juni.

97r. 143.

#### Die Nordlandsreise des Kaliers.

Die diesiahrige Rordlandereife des Raifers wird in den erften Tagen des Juli bon Swinemunde aus ihren Anfang nehmen. Für die Dauer der Reise find nach den bisherigen Dispositionen vier Wochen in Aussicht genommen. Rach der Rudfehr des Kaifers wird die faiserliche Familie zu mehrwodentlichem Aufenthalt nach Schlog Wilhelmshohe bei Raffel überfiedeln.

#### Bayerische Kammer der Reichsräthe.

In der letten Situng der Rammer der Reichsrathe am bergangenen Samftag, in der über den auch von der Rammer der Abgeordneten bereits genehmigten Gesetzentwurf über Grundwerthabgabe berathen wurde, verfündete der Reichsrathspräsident als Resultat der namentlichen Abstimmung, dog diefer Gefetentwurf mit 21 gegen 20 Stimmen angenommen fei. Rachträglich ftellte fich beraus, daß der Ent-

wurf mit 21 gegen 21 Stimmen abgelebnt worden ift. Wünden, 21. Juni. (Tel.) Die Korreipondeng Soffmann ichreibt, in borgerudter Stunde verbreitete fich geftern Abend das Gerücht, daß Staatsminister Freiherr von Riedel anläglich der Ablehnung des Gesetzentwurfes über Grundwerthabgabe in der Kammer der Reichstäthe sein En tlaffungsgefuch eingereicht habe. Soweit wir jedoch tet ber borgerudten Stunde erfahren fonnten, besteht begrundeter Anlaß zu der Annahme, daß der hochverdiente Staatsmann feiner Stellung auch fünftig erhalten bleibt.

#### König Eduard

reift am 23. Juni, 95 Uhr Abends, von London nach Bort Biftoria, wo er sich an Bord der Kgl. Yacht begiebt. Auf der Reise nach Kiel wird den König ein großes Gefolge begleiten, dem der erfte Lord der Admiralität Carl of Gelborne, und der Direftor der Rachrichtenabtheilung der Admiralität und Pring Louis von Battenberg angehören. Die Dauer des Aufentbalt des Königs in Riel ift noch nicht bestimmt festge-Man nimmt an, daß er etwas über eine Boche betragen

#### Die Kommission zur Untersuchung der Karthäuser-Hngelegenheit

berhörte gestern in Paris den früheren Gouverneur bon M. gerien, Revoil, der erflarte, er ftebe bollftandig dem Breffe feldzuge gegen den Cobn des Minifterprafidenten fern. Codann wurde Lagrave vernommen, der in verschiedenen Buntten den bom Minifterprafidenten Combes und feinem Gobne gemachten Ausjagen widersprach. Er betonte besonders, einst Edgar Combes in einem Schreiben darauf hingewiesen gu haben, daß es von Nuben fein werde, den Ramen Charberts nicht an die Deffentlichfeit zu bringen. Er habe im Laufe des Untersuchungsversahrens über Bunich und Ermächtigung des Ministerpräsidenten, den Ramen Charbert gu nennen, Ausfage gemacht. Er habe daran festgehalten, daß Edgar Combes feineswegs unwillig gewesen fei, als er ihm von ber Mittheilung über die Karthäuser und dem Borichlag Charberts berichtet habe. Tagrave erflärte sodann, daß mährend feiner Ausjage Edgar Combes in das Zimmer des Unterfuchungsrichters getreten sei und ihn, Lagrave, beranlaßt habe, einige Worte feiner Aussage gu andern. theilt darauf ferner mit, daß der Ministerpräsident ihm keineswegs feine vor Gericht gemachten Ausfagen diftirt, fondern lediglich mit ihm als Bater gesprochen habe, der den Bunich hatte, feinen Gobn gegen Berleumdungen zu vertheidigen, deren Opfer er geworden. Lagrave bittet ichlieglich dem Ministerpräfidenten gegenüber gestellt gu werd.n.

#### Ein Brief des Attentaters Schaumann an den Zaren.

Das Stodholmer "Aftonbladet" beröffentlicht die Abfdrift eines Briefes von Eugen Schaumann an den Baren. Schaumann trug das Driginal des Briefes bet fich, als er die That beging:

Em. Majeftat! Mit Silfe des Brofurators und Genates Ew. Majeftat für Finnland, welche ohne Rüdficht auf Recht und Gejet dem Befehl des Generals Bobrifow blind gehocden, ift es dem Generalgouverneur Bobritow gelungen, vollftandig Berwirrung und Rechtlofigfeit bier im Lande zu ichaffen. Durch Lügen und faliche Darftellungen ift es dem Generalgouberneur und dem Minifter Staatsfefretar bon Bleb. we gelungen, Ew. Majeftat gu bewegen, Berordnungen gu erlaffen und Beichlüffe zu faffen, welche ben Gefeten widerftreiten, die Em. Majeftat bei der Thronbesteigung fest und unverbrüchlich mit voller Kraft zu wahren versprachen. Die gesetzestreuesten und fundigften Beamten bes Landes werden ohne gesetmäßige Untersuchung und Urtheil abgesett. An beren Stelle werden ernannt unwiffende Gludsjäger, heruntergefommene Individuen, fowie Berfonen, die nach den Landesgesetzen zur Bekleidung von Staatsämtern unwürdig find, Die intelligenteften und treueften Bürger werden berhaftet und verbannt. Giderbeit der perfonlichen Freiheit exiftirt nicht mehr. Da der Minister-Staatsfefretar, welcher Em. Majeftat die das Großfürstenthum Finnland betreffenden Ungelegenheiten vorgetragen bat, fein Finnlander und mit den Sitten und Gesetzen des Landes nicht vertraut ist, und da er mit General Bobrifow gemeinsame Interessen bat, so befommt Ew. Majestät nicht zu wissen, weder wie der wirkliche Buftand ift, noch was die Landesgesetze gebieten. Da feine Aussicht vorhanden ift, daß innerhalb eines absehbaren Beittoumes eine wahre Darftellung bes wirklichen Buftandes an Ew. Majestät gelangen wird, und daß Bobrifow abberufen vird, bleibt nur noch übrig, zur Nothwehr zu greifen und gu ersuchen, ihn unschädlich zu machen. Dieses Mittel ist gesaltsam, aber das einzige Mittel. Dabei opsere ich mein eigenes Leben mit eigenen Sanden, um zu berfuchen, Eto.

Majestät noch mehr davon zu überzeugen, daß im Großfürftenthum Finnland wie in Bolen und den Ditfeeprovingen, ja im ganzen ruffischen Reich Mitstände herrschen. Meinen Beschluß habe ich nach reiflicher Ueberlegung allein gefaßt. Ew. Majestät! Mit dem Tode vor Augen schwore ich bei Gott, daß hier feine Verschwörung vorliegt. Da ich das gute Berg und die edlen Absichten Em. Majeftat fenne, bitte ich Ew. Majeftat nur um das eine, fich Klarbeit über die wirflichen Buftande des Reiches zu verschaffen, darunter eingerechnet Bolen, Finnland und die Oftfee-Provingen.

3ch verbleibe mit tieffter, unterthänigfter Ehrfurcht ber allerunterthanigfte, treuefte Unterthan Em. Majeftat.

#### Eugen Schaumann.

#### Deutsch-Südweltairika.

Generalleutnant v. Eroth a hat, wie der "Schlef. Btg." aus Berlin gemeldet wird, sofort nach seiner Anfunft telegraphifd bedeutende Berftarfungen verlangt. Die militarische Lage sei febr ernft. Oberft Leutwein fei zu weit vorgestoßen, so bag ber Rudgug der Etappenlinien fast ohne Bertheidigung fei und es den Hereros ein leichtes mare, fie on jedem beliebigen Puntte gu unterbrechen und ernstefte Schwierigfeiten gu bereiten.

Liffabon, 21. Juni. (Tel.) Es darf nunmehr, dem B. T. zufolge, als feststehend erachtet werden, daß die portugieftiche Regierung im Pringip damit einverftanden ift, fich behufs Biederherftellung der Ruhe in den beiderfeitigen Diffriften in Gudweftafrifa mit der deutschen Regierung dahin zu verftandigen, durch gegenseitige Grengwachen das Eindringen von Flüchtlingen in das Gebiet der anderen Macht zu verhindern. Die portugiesische Regierung hat bereits Schritte gethan, um die Unruhen im Siiden von Ongola au unterdrücken.

#### Deuticuland.

\* Braunfdweig, 20. Juni. Chefredafteur Gierde, ber verantwortliche Redafteur der "Braunschweiger Landesztg.", wurde heute von der hiefigen Straffammer wegen Beleidigung der Bergogin Sophie Charlotte von DIdenburg, Tochter des regierenden Großherzogs, zu vier Monaten Gefängniß verurtheilt. Die Beleidigung wurde gefunden in einem Artifel, der dem genannten Blatt angeblich von einer dem oldenburgischen Sofe nahestehenden Berfönlichkeit eingesandt worden sein soll. Sierde hatte die Rennung des Namens des Einsenders verweigert.

#### Husland.

\* Paris, 21. Juni. Die von dem Raffationshofe geführte Untersuchung über die Drenfusaffaire dürfte Anfangs Juli abgeschloffen werden.

Trieft, 20. Juni. Gaft fammtliche Maurer find

heute in den Ausstand getreten.

. Genua, 20. Juni. Seute brach bier ein Bauar. beiterstreif aus. 7000 Mann in Genua und Umgebung befinden fich im Ausstand.

Belgrad, 20. Juni. Der ehemalige Minifter Todo. rowitsch wurde heute wegen Beruntreuung von Bachtzinfen des Staatsgutes Regoj ju 18 Monaten Gefängnis und Erjagleiftung von 39 822 Dinars verurtheilt.

\* Belgrad, 20. Juni. In der letten Racht murbe ber Redakteur Rodowanowitsch vom Oberleutnant Schulowitsch überfallen und durch Gabelhiebe ich mer verwun. det. Radowanowitsch gab auf seinen Angreifer zwei Revolverschüffe ab und verwundete ihn ebenfalls. Die Ursache des Angriffes ift ein Zeitungsartifel.



Bermahlung bes Brofeffors Dr. Meigner, Um 18. Juni hat in Wien die Trauung bes Göttinger Universitätsprofessors Dr. Rubolf Meigner mit Franlein Lorle Bijder, einer Emein bes berühmten Aefthetifers Friedrich Theodor Bifcher, ftattgefunben. - Befanntlich hatte biefe Sochzeit ichon bor einigen Wochen stattfinden follen. Die plogliche Abreise bes Brofesions Meigner unmittelbar vor ber Trauung nach einem unbefannten Ort wurde viel besprochen.

Der Roniger Mort. Das "B. T." melbet aus Ronig, 20. Juni: Die Untersuchung ber neuen Spur in ber Binterichen Morbfache nimmt ihren Fortgang, Beute wurden mehrere Einwohner von Konit nach der Richtung vernommen, ob fie noch in Erinnerung baben, wo fich ber Schloffer Berg am Tage ber Ermorbung Winters aufgehalten bat. Unter benjenigen, bie beute einer Bernehmung unterzogen wurden, befand fich ber frühere Inhaber einer Autiderftube binter bem Rubnichen Sotel. Es heißt, daß die Bernehmung sehr wichtiges Material zu Tage geförbert hat. Gleichzeitig wird aus Halberstadt gemelbet, daß Dagloff nach einer Bernehmung, die er in ber Koniger Affare zu bestehen batte, auf freien Jug geseht wurde. Auch Frau Wing. loff wurde bernommen.

Mabdenbanbler. Auf telegraphische Requifition bes Boligeiprafibenten in Berlin wurde auf bem Babnhof in Brunn ber ruffische Madchenhandler Lubedi und fein Opfer, ein bilbichones Mabden namens Klein, bas für Brafilien beftimmt war, ber-

Bom Raifer ging bem Brafibenten bes "Norbb. Llopb" Geo Plate auf die Mittheilung der letten Relordreise des Dampfer3 "Kaiser Wilhelm 2." nachstehendes Telegramm zu: "Gerade jest, wo fo ernstlich angestrebt wird, eine weitere Beidwindigfeitosteigerung ber transatlantischen Fahrten zu erreichen, ist mir bie Radricht bon ber unübertroffenen Leiftung bes Schiffes, welches meinen Ramen trögt, fehr willfommen. Ich gratuliere bem Llopb zu bem neuen Erfolge."

Mutter Erbe. In bem frangofifchen Dorfe Baume, wo fich umfangreiche Rohlengruben befinden, zeigten fich große Erbriffe. 500 Familien ichtveben in Lebensgesahr, ba verschiedene Häuser Riffe zeigen und einzufturgen broben. Die gange Sabe ber Betreffenben ift berloren. Die Bewölferung ift von großem Schreden ergriffen und tampirt im Freien.

Das Unglud am Dolbenhorn, über welches wir geftere legraphisch berichteten, geschah, weil bas Geil gerrig. Reller fturgten in eine 85 Meter tiefe Gleticherspalte und loue 12 Stunden lang bei bollam Bewußtsein mit starten Schwerzeim Gleticherschlund. Reller ift tobt, Krebs schwer benounde Brebs ift in Kanberfteg in arztlicher Behandlung.

Gijenbahngujammenftog. Dan melbet uns aus Buder-20. Juni: Auf ber Ggent-Enbreer Bahn ftiegen infolge falle. Beidenftellung ein Guter- und ein Berfonengug gufomm-Beibe Loiomotiven und 6 Wagen wurden beschädigt, ba aber be Personengug nur schwach besetzt war, wurde nur ein Passoge

Der Remporter Chiffsbrand. Man melbet aus Rapport 20. Inni: Die beiben letten Tage waren für ben bent Stadttheil Tage allgemeiner Trauer. Geftern bewegten fich ber bert und beute 200 Leichen-Begangniffe burch die Stroben, & mit Taufenden angefüllt find. Ein Bug umfaßte 29 nicht betifigirte Leichen, Die auf Roften ber Stadt begraben wurden, be Leichen sind gesunden, 329 werden noch vermist. 53 Verlegte besinden sich in den Hospitalern, 30 Leichen sind so verdranze, daß eine Identissichtung unmöglich war. Die Untersuchungen werden fortgesetzt, jedoch durch den passiven Wederstand der Portuguen der Bederstand der Portuguen der Bederstand der Bede Dampfergesellschaft erschwert. 50 Leichen wurden bente in Rumpf bes Wrads entbedt, boch ift es noch nicht möglich ganien, sie zu bergen. Der bisher gesammelte Unterftilgungssonie beträgt 40,000 Dollar, doch find 150,000 notigwendig.



## Aus der Umgegend.

322

w. Behen, 20. Juni. Gestern Rachmittag murbe bon be-Gelbhüter G. von bier gludlicherweise frühzeitig genug en Balbbrand entbedt. Eine recht harzige Lerche war anschenend angegundet worden, fo bag ber Baum bon meterholen Flammen umgingelt war, während bas brennende Barg ou ber Boben träufelte und bort feine verheerende Thatigleit forten 3twei in ber Rabe fich aufhaltenbe, ber That bringenb berbat tige Bürschehen wurden von bem Waldhüter aus bem Walbe et

f. Amoneburg, 21. Juni. Das am Sonntag und Moning hier ftattgefundene Kreisfriegerfest der Kriegerfamen chaft "Saffia" endigte mit einem wohlgelungenen, sehr gut to uchten Bollsfest auf dem Festplat. Durch die lebhaste Theilnebee der Bevölkerung fowie auch der Bereine war dem patriotifen

Helbe ein guter Berlauf gesichert worben.

h. Mainz. 20. Juni. Nach aus Newyork hierher gesanztes
Melbungen wurde bort der bestisste Lotterie-Kollekteur Löhiz
aus Mainz der haftet. Derselbe war vor einiger Zeit unze
Hintersassung bedeutender Schulen durchgebrungt. Unter seine Mänbigern befindet fich eine Mainzer Firma, die allein 100,000 Mart zu forbern bat.

m. Maffenheim, 20. Juni. Nachften Conntag findet hir bas Guftav-Albolffest fur ben Bweigverein ber Stiftung im Defanate Wallau ftatt. Der Festgottesbienst beginnt Ros-mittags 2 Uhr; Festprediger ist Pfarrer Rifter-Höchst. An der Gottesbienst ichliegt sich bei gunstigem Wetter eine Nachseier a.

Better ber letten Tage bat die Reben bluthe so geforden baß fie balb als beendigt gelten fann. Die Weinberge fteben gangen icon. Die Reben haben gut entwidelte und gablreite Gescheine getrieben. Die Aussichten auf eine reichliche Ernn werben aber leiber burch das häusige Austreten des heumann wieder getrübt. Rur eine schnell verlaufende Blüthe fann die dern, daß der Schäbling aur Berpuppung gelangt. Bei deler Gelegendeit sei noch erwähnt, daß das von den Wingern ihmer bezahlte Bergeriche Mittel gegen ben Heuvurm fich als mbit fam erwiefen bat.

s. Braubach, 20. Juni. Wie bie Segl. Oberforfterei Berftein befannt gibt, follen feitens bes Forftfistus noch eine et here Parthie "Privat-Seden" angefauft werben. — Diebe liche Anmelbungen tonnen bei ber Oberforfterei fomohl all and auf bem Burgermeisteramt angebracht werben. — Beute Re-mittag entstand ober halb ber Philippsburg in ben Bringibelen ein Balbbrand, ber jeboch balb wieber verlöschte, obne Beren Schaben angurichten. Wie das Feuer entstanden met. noch nicht feftgeftellt. - Der Stanb ber Beinberge hiefiger Gemarkung tann als recht gut bezeichnet werben.

Ludwig Schmidt wurde heute Bormittag 1/29 Uhr unterhalb ber Raiferbriide gelanbet.

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# Ein Schillerfund. Im Frembenbuch ber Wartburg bedten bie Berausgeber ber Wartburg-Korrespondenz eine fannte Scharade von Schillers Sand, fie bat 23 Zeilen. Die Mob lofung ift "Aberglaube"; die Echtheit gilt als gang ficher.

# Intenbant Emil Claar bom Franffurter Ctabtifecia feierte gestern bas 25jabrige Jubilann seiner Thatiglet Frankfurt a. M. Es wurden ihm Glückwünsche von nab in fern bargebracht. — Der Jubilar erhielt bas Ritterkeus bei Lähringer Löwenordens 1. Klasse sowie einen hohen italienischen Orden.

### 27. Plenar-Versammlung der Bandelskammet. 3. Wiesbaben, 21. Juni.

Anweiend find 14 Mitglieder ber Kammer. Den Borfs führt herr Kommerzienrath Fehr-Flach. Der Spnbifus der Kammer, herr Dr. Merbot, berichtet über die

Unberechtigte Gubrung bon Firmen.

Unläglich eines besonderen Falles beschäftigte fich die Ramme mit ber in Wiesbaden febr verbreiteten lebung bon Sandverlet und nicht eingetragenen Raufleuten, ein Befchaft unter bem men des Borbefigers ober bes Bater ufto. Bu betreiben. Gs zu wenig beachtet, daß fein Gewerbetreibender das Recht bei unter dem fremden Namen des Borbesigers oder is Namen seines Baters ein Geschäft zu betreiten, er benn im Hanbelsregister eingetrogen. Boraussehung Firmenüberganges ist, daß die Firma als Handelsgeschäft Bollfaufmanns im Sanbelsregister eingetragen ift. Eber bas ichaft eines Minbertaufmanns ober eines Sandwerfers en erwirbt bamit nicht bas Recht jur Führung bes Ramens bes Minderfaufmannes.

Da feicht aus Untenntnig biefes Rechts und angefichts bes breiteten Migbrauchs mit Firmen Unersahrene gu Schaben ben fonnen, wie im erwähnten Falle geschehen, foll bas Amis-Albih. 12 auf biefen Wigbrauch aufmertfam gemacht werbasselbe bas Recht hat, diejenigen welche eine nach den drijten bestandelsgesehbuches über Firmenrecht ihnen nicht adende Firma führen, gur Unterlaffung bes Gebrauchs ber me burch Ordnungsftrafen anguhalten.

Die Sandelsfammer ichlieft sich bem Antrag bes Reseren-an. Es foll Beschwerbe erhoben werben.

Der herr Sandelsminifter bat die Sandelstammern gur aut-

Beiden Meuberung über ben borlaufigen Entwurf einer

neuen Dag. und Gewichtsorbnung deforbert. Der Enmurf bringt einige wichtige Reuerungen. danit für alle Staaten Deutschlands, also auch für Babern, int ist. Dadurch wird ein vielbeklagter Wishftand beseitigt. att ift für ben Weinhandel wichtig, bag bie Aichung in Bachaichung eingeführt wird. Dieselbe hat u. a. bei Weinem alle 3 Juhre, bei Bierfaffern alle 2 Jahre gu erfolgen Derr L. D. Jung wünscht goei Aenberungen in biefem an Jahr auf 3 Jahre, zweitens bie Streichung bes gweiten Boes von Barage. 16 (Seftiehung ber nachaichungsgebuhren). Gemeinben bie Ausführung ber Aiche gestattet, b. b. bah ben bas Michamt erhalten bleibt und nicht allein bem Ctoate erlaffen fein foll, bamit insbesondere für die Winger eine Belere Miche ftattfinden fann. Die Sandelstammer beichließt erout: 1) daß die Fahaichung den Gemeindenbehörden erhalten leidt; 2) für den Fall der Ablehnung, daß die Fahaichung den lemanden in den Kreinbautreibenden Orten gestattet bleibt, An der Debatte betheiligen sich noch bie Herren Weinhanbler abbel Wiesbaben, Cturm Rubesheim. Die Antroge Jung inter gleichfalls Annahme.

Die Berhandlungen ber naffauischen Sanbelstammern über te Organifation ber

Stellenbermittelung im Hanbelsgewerba fib fo weit gebieben, daß die allgemeinen Bestimmungen über etellenvermittelung, für die Arbeitenachweisftelle, fawie für Bertrauensmänner ausgearbeitet find. Dieselben werben nur nd einer Besprechung burch die Bertreter der Kammer zu un-erziehen sein. Die Bereinbarung der nass. Kammern betr. Ledung der Kosten der gemeinsamen Arbeitsnachweisstelle wird er Genehmigung vorgelegt.

Die Rammer ertlart fich mit ben Unsführungen bes Refe-

mien einverstanden.

100

0,000

C CE.

100

自動物

er.

info

In einer Baarengerichtsfache bariber zu entscheiben, ob Desinfektions- und Argneimittel meteits und Berbandsstoffe und Binden andererseits als gleichmige Boaren im Ginne bes § 5 bes Gefetes jum Gout ber Sorrenbezeichnung vom 12. Mai 1894 zu erachten find.

Die Rammer beschließt, bag berartige Praparate eine Rlaffe

Der Berband beutider Miller wünscht eine Berabsepung

Frachten für Brotgetreibe.

Der Berband bezeichnet jur Begrundung bie Gleich-iet ber Frachten für Getreibe und für Mehl als eine Ungerechindeit. Da er eine Erhöhung ber Frachten für Mehl jest eben-blls für eine Ungerechtigkeit balt, so sorbert er eine Eumäßi-zug ber Frachten für Getreibe. Der Antrog will namentlich be Interessen ber kleinen Mühlen Sübbeutschlands vertreten.

Die Rammer beschließt nach langerer Debatte, eine Umfrage

Begirf in biefer Cache gu halten.

Erhöhung ber Grachten für Rheinganftationen Die Eröffnung ber neuen Gifenbahnbrude bei Mains am Juni bat bie Gifenbahnvertvaltung benutt, um bie Frachten wüter, welche bon linkerheinischen Stationen nach Rebeinmilationen und umgefehrt jur Berfenbung gelangen, ju erhom. Früher wurden biefe Büter mehrere Jahrzehnte itber Binerbrud-Rübesbeim mit bem Gütertrajeft beförbert und auch die witen über biefen Weg berechnet. Bor einigen Jahren wurbie Gütertrajeftfahrten weil unventabel eingeftellt und bie öuter über Coblens geleitet. Dabei wurde von Seiten der iffenbahn sugesagt, bag eine Erhöhung der Frachten mit bieser Berkehrsleitung nicht verbunden sein sollte. Das wurde auch wiere Jahre eingehalten, Um fo überraichender ift es, daß die ibn nunmehr ihr Berfahren anbert. Die Erhöhungen d & T. ganz außergetröhnlich boch. Die jezigen Frachten be-mam oft 80, 50, ja in einzelnen Fällen 100 und 900 Broz. mehr is die Früheren. Um ungünftigften tontmt babei Rubesheim de aber auch alle übrigen Orie von Elwille bis St. Goarsm werben schwer geschäbigt. Dabei werben so siemlich alle merbezweige betroffen, Gemeinbe-Bertwaltungen, Fabriken, en, Steinbruche, vor allem aber bie Schaumweintellereien ber Beinhandel. Am Freitog, ben 17. Juni hat auch eine Briammlung in Rübesheim gegen die Erhöhungen Stellung gewen und folgenben Beichluß gefaßt:

Die bentige Berfangnlung von Bewohnern, sowie Bertre-ten von Gemeinbebehörben bes Pheingaus und bes Areises st. Goarshausen erhebt gegen die am 1. Mai anläglich der Gröffnung der neuen Kaiserbrüde bei Mains in Kraft getretenn unerwarteten außerordentlichen Frachterhöhungen für Berkehr der Rheingauftationen und denen des Kreises St. Coarsboufen namentlich mit linterbeinischen Stationen ener-Ald Einspruch. Die Frachterhöhungen stehen in Widerspruch wit dem bei bem Bau ber naff. Staatsbahnen bem Rheingan enworbenen Rechten, mit ber barauf begrundeten wirthdafflichen Euwidelung des Meingaus und mit gewissen Ju-gen im Jahr 1899 bei Aufhebung des Gütertrajeks Bingerrad-Müdesbeim. Sie schäbigen jahlreiche Geschäfte und die dinbicksbeim, Sie schäbigen jahlreiche Geschäfte und die dinbickstliche Entwickelung des Merioganes und des Kreises et Goarsbaufen aufs Schwerfte. Die Berfammlung balt is bringend nothwendig, daß die Frachterhöhungen alsbaid auger Rraft treten."

Die Danbelstammer befchließt im Sinne ber Refolution, bei Gifenbahnbehörben und sonstigen in Betracht tommenden

In Bolge ber Eröffnung ber neuen Eisenbohnbrude bei cielny finb bie

Berfonenfahrfarien Personensahrfarten und rechtsrheinische erste ausgehaben. Es ist dies sehr zu bedauern und schädigt entlich die Ausflugsorte am Rhein, die von Wiesdaben und im beinaht werden. Auserdem sind Wiesdaben nur für die deinemen Coblenz und Köln besondere Frahrarten ausgesegt, die anch zur die Auserdem und Köln Besondere Frahrarten ausgesegt, de and sur Rudreife über Mains berechtigen. Berbefferungen bier enwünscht. Hühlbar macht es sich ferner, daß von nicht aber nach den Zwischenstationen zu erhalten sind. Es dingend notswendig, daß jetzt nach Eröffnung der neuen dendrichte eine größere Anzahl direkter Hahrkarten nach Sta-ten in Süddeutschland in Wiesdaden ausgelegt werden.

Der Synbifus berichtet über bie bei ber Gifenbahnbireftion Mains eingeholten bereits befannt gegebenen Ausfünfte in Ca-

ber bireften Beribnenguge Maing-Rheingam

Ueber bie lette Sigung bes Begirts-Gifenbahnraths Frantfurt a. M. fawie über bie wiederholten Bemühungen ber Danbelstemmer wegen Bernnebrung ber von und nach Wiesbaben vertehrenden durchlaufenden iWagen berichtet herr Kommerzienrath Sehr - Flach. In ben Berhandlungen ift es herrn Kom-merzienrath Fehr-Flach gelungen, wohlwollenbe Zujagen bon ber Eisenbahndirettion Wains zu erhalten betr. Einrichtung eines neuen Nachtzuges von Mains nach Wiesbaben nach 1½ Uhr Rachts, welcher ben Anschluß an ben von Wien in Mains nach 1 Uhr eintreffenben Lugusjug und an ben bon Koln in Mains eintreffenden Rachtichnellgug vermitteln wurde. Desgleichen ift es ihm gelungen, die Eisenbahndireftionen Mains und Frantfurt a. M. bagu zu bestimmen, die Ginstellung von weiteren burchlaufenben Wagen für Wiesbaben 8. B. im Berfehr mit Paris, Wien, Berlin uiw. in Ausficht zu nehmen. Endlich haben beibe Direktionen versprochen, beim Berr Gifenbahnminifter bie Einstellung eines Abendschnellzuges (etwa nach 8 Uhr Abends) von Frankfurt (Wiesbaben) nach Köln und einen Gegenzug Abends eine um die gleiche Beit gu beantragen.

Die Sanbelstammer befdließt bemgemag. Betreffs ber bireften Buge Mains-Mheingau beschließt bie Rammer, Die Betition ber Stabt Wiesbaben in einer Rommiffion gu berathen.

herr Dr. Merbot theilt mit, bag bie Gifenbagnbireftion Mains ber Stabt Biesbaben wieber entgegengefommen fei, inbem sie für ben Rheingau vom 1. Juli zwei weitere Büge sahren läßt: Wiesbaben ab 1.84 Uhr, Rübesbeim an 2.38 Uhr, Wiesbaden ab 8.37 Uhr, Rübesheim an 9.39 Uhr, Rübesheim ab 12.28 Uhr, Wiesbaben an 1.88 Uhr, Rübesheim ab 6.27 Uhr, Biesbaben an 7.27 Uhr.

Die Rommer nimmt bon ben erzielten Erfolgen bantenb Kenntnis. Ells febr wünschenswerth halt es die Kommer, daß seitens ber hiesigen Aurdireftion und ber Breffe die bireften Wagen nach Wiesbaben öfters befannt gegeben merben 3. B. Wiesbaben-Annverpen, Kiffingen, Alchaffenburg, Köln ufw. Betreffe bes Winterfahrplans 1904-05 theilt ber Snubifus mit, baß sehr gablreiche Buniche eingegangen find. Dieselben sollen in einer Kommission ichnellstens geprüft werben. Eine Reibe größerer an ber Schlachtbausstraße gelegenen

Geschäfte ersucht bie Sanbeiskammer, babin ju wirfen, bag im ober in ber Rabe bes fünftigen Sauptbahnhofes im Galebach-

Freilabegeleise für bie Guterwagen, welche bie Gefchäfte mit ber Bahn in Bagenlabungen empfangen ober versenben, angeleget werben. Die Stadt beabsichtigt bie Fluchtlinienpläne im Salzbachthale so au gestalten, bag in Bufunft bort nur Billenbauten jugelaffen werben. Gie wiber-ftrebt auch einer Anlegung ber Freilabegeleife, bie bereits in früheren Jahren bon Eisenbahn und Regierung zugesagt worben find.

Die Rammer tritt für die Einrichtung bon Freilabegeleise

in der Rabe ber Germaniabranerei ein.

Die Königliche Bertehrs-Inspettion Frantfurt fragt an, ob irgend welche Bebenken gegen Früherlegung bes Frachtftudgut-annahmeschlusses von 7 Uhr Abends auf 6 Uhr Abends für Goben beständen. Die Cache wird an eine Rommiffion über-

Beitere Rreife ber lanbtvirthichaftlichen Bevolferung mun-

ichen eine Berminberung ber feftgefesten Mormalmarftorie.

Der herr Regierungsprafibent frogt an, ob folde Untrage

and für ben Begirt gu ftellen find.

Die Rammer bat feine Beranlaffung, für ben Begfall ber Märfte einzutreten.

Die Rlein- und Lohnmühlen haben bie Ginführung einer ge-

Umfabitener für Dublen gesorbert. Sie begründen ihre Forderung mit dem Dinwris darauf, daß die Wählenbetriebe seit enva 30 Jahren um 13000 Miblen abgenommen haben, daß ber Ertrag der Mablen stetig fintt und die Landwirthichaft geschädigt wird, während die Großmühlen stetig sunehmen, begunftigt burch billige Bertehrsmittel, beffere technische Einrichtungen. Diefe Bortheile ber Erogmifblen follen burch bobere Besteuerung zu Gunften ber Aleirenühlen ausgeglichen werben.

Die Raumer lehnt bie Unterftugung ber Betition ber Rleinmühlenbesiger ab.

Der Berband fath. taufin. Bereinigungen übersenbet eine an das Abgeordnetenbaus gerichtete Eingabe wegen der

Erhöhung ber Banberlagerfteuer. Er begründet feine Forderung damit, daß bie jegige Steuer es nicht vermocht habe, die Bahl der Wanderlagerbetriebe zu vermindern. Diese Begründung trifft für Wiesbaben z. B. nicht zu. hier ist aus Wanderlagersteuer aufgekommen in den Johren

1898 bis 1902 300. 350, 150, 150, 50 . Der Ertrag ber Steuer ift alfo feit 4 3abren in ber Mbnahme begriffen, ein Beiden, bag die Wanderlager bier abnehmen. Die Kammer beschließt, in dieser Angelegenheit Material zu sontmeln und dieses an eine Kommission zu verweisen. Im neuen deutschen Zolltarif sind neue z. T. höhere

Bolle für Gerbitoffe vorgesehen. Der Centralverein der deutschen Lederindustrie hat den Bundesrath ersucht, diese höheren Bolle gegenüber den Län-dern, mit denen durch Handelsvertrag die Meistbegunstigung bereinbart wirb, fallen gu laffen.

Die Kammer bat feine Beranlaffung, von ihrem früher eingenommenen Standpuntt abzugeben.

Bies baben, 21. Juni 1904.

Elektrische Bahn Wiesbaden-Erbenheim.

Rachdem der Rennflub Wiesbaden das zur Anlage ber Rennbabn unbedingt erforderliche Gelande befinitiv angekauft (etwa 23 Morgen waren Eigenthum der Bivilgemeinde Nordenftadt), foll auch ichon im Berbfte diefes 3abres mit den Berftellungsarbeiten der Anfang gemacht werben. Es tritt nun neuerdings auch die Frage der eleftrifden Babn Biesbaden-Erbenheim auf die Bildflache, Der Bau diefer langersehnten Bahn kann nicht länger hinausgeichoben werden, foll anders die Berbindung zwischen Biesboden und dem Rennplate eine entsprechende sein. Da die Ausflihrung des Bahnprojettes feither einzig und allein an ber Berfagung des Uebergangs über das Geleife der Staatsbahn icheiterte, ift nunmehr die Ueberbrückung bes Babneinschnittes am nordweftlichen Ende bes Dorfes ins Auge ge-

faßt. Am Camftag war Berr Landmeffer Leinweber-Biesbaden bereits hier mit der Bermeffung der Strede befchäftigt. Es wurde dabei festgestellt, daß obiger Blan sich in recht vortheilhafter Weise aussiühren läßt. Die Filhrung der Bahn durch die Hauptstraße des Dorfes wäre ohnehin nicht wohl ausführbar, weil einzelne Stellen der Straße zu eng und ber Wagen- und Personenverkehr zu ftart find. Rach dem neuen Projekt wendet sich die "Elektrische" kurz vor der Bahnlinie nach links, läuft eine Strede neben der Staatsbahn ber, wendet fich bann, die Staatsbahn überbrudend, ins Dorf und endet gang in der Rabe ber Rennbahn. Db mit dem Bau der "Eleftrischen", wofür die Schienen ichon einmal angefabren waren, noch im Laufe diefes Jahres begonnen wird, ift allerdings eine Frage, aber daß fie doch bald tommt, dürfen wir nach langem, langem Warten wohl zuversichtlich hoffen.

Berichts-Berfonalien. Der Altuar Coott bom biefigen Amtsgericht ift jum biatarifchen Affiftenten bei ber Staats. anwaltichaft in Frankfurt ernaunt.

3. Sanbelstammergebaube. Die Sanbelstammer bat in ihrer heutigen geheimen Sigung ben Ankauf bes Haufes Abelhaib-straße 13 beschlossen. Im Jahre 1906 soll bas neue Gebande zum 1. April bezogen werben.

r. Zugberspätung. Der bente Morgen um 6 Uhr 56 M. in Frankfurt fällige D-Zug Minchen-Frankfurt traf in Folge einer Berfehröstörung auf ber Strede mit zweistlindiger Beripatung in Franksurt ein, wodurch die Anichlusse nach Wiesbaden, Köln und für verschiebene Nebenbahnen versäumt wurden.

Dine Monftre-Sipung ift bie morgige ber erften Civil-tammer am hiefigen Landgericht (Berufungstammer). Es fteben nicht weniger als 122 Termine an, barunter allein 75 Berfün-bigungstemnine. Die Anbefung bes Anshangs machte besondere Borfebrungen am Berichtsbrett nach feiner Lange erforberlich.

Brebprozes. In ber Straffache gegen bie Bollszeitung wegen Beleidigung, die angeblichen Plünderungen ber Deffen in Sens betreffend — Kriogsbriefe bes Generals Kretschmann — ift ein neuer Termin auf ben 29. Juni vor ber Straffammer in Mains angeseht worden. Dierzu meldet man noch: Da der Angesiagte, Derr Rebasteur Abelung, wegen der Wahrechtsvorlage im Landtage zu thun hat, muß die Sache verlagt werden.

\* Reichsgerichtliche Enticheibung. Wegen Beleibigung bes Rechtsanwalts Edermann bier ift am 2. Rob. b. 3. ber Raufmann Johann Philipp Guch's bier gu 300 A. Gelbftrafe berurtheilt worben. Die Affaire ift noch in frischer Erinnerung. Das Reichsgericht bat gestern, wie unser Leidziger L.-Correspon-bent melbet, die Revision des Angeslagten, der Bertennung der

Baragr. 185 und 198 riigte, verworfen. \* Bum Morb im Darmftabter Balb. Rummehr bat fich nach ber "Darmft. 8t8g." ber in ber Morbangelegenheit Döring fürzlich envähnte Rabjahrer, ber zur fritischen Zeit in ber Eberftabter Tanne einen Fremben unter auffälligen Umftanben beobachtet haben follte, gemelbet und ist vernommen worden. Sein Aussagen läßt auch biefen etwaigen Anbaltspunkt als gegen-ftanbslos erscheinen, benn bas Meußere bes von ihm Gesebenen ftimmt mit bem Signalement bes muthenaglichen Thaters in feiner Beise überein. — Der Frankfurter Bolizeibericht ichreibt: Der Thater, ber am 10. Juni auf ber Lubwigshohe ben Morb an einem Privatier vernibte, wird neuerdings wie folgt beidrie ben: Etwa 30-40 Jahre alt, 1.68 Mt. groß, von untersehter Statur, blonbe Saare, mittelftarter Schnurrbart, beffeibet mit abgetragenem buntlem (braunfdwarzem) Sudrod, etwas bellerer Soje und ichwarzen weichem Gilgbut, Er foll febr fonnenberbrannt gewesen sein und beruntergefommen ausgesehen baben.

Auf Die Rlagen ber Trierer Bant gegen Die Raffauifche Bant wurde beute por ber Rammer für Sanbels-fachen bon Seiten ber Beflagten ber Riagerin refp. ben Direftoren ber Trierer Bant ber Eib barüber gugeichoben, es sei nicht wahr, baß gelegentlich einer Besprechung zwischen ben Betbeiligten am 29. Dezember 1908 in Trier Bereinbarungen getroffen worben feien, welche bie Trierer Bant berpflichteten, alle mit bem Giro ber Raffaufichen Bant berfebenen Wechsel (nicht nur gute) anzuneignen und bieselben auf Wunsch wiederholt au prolongiren. Der bon ber flägerischen Seite acceptirte Eib foll durch das Amtsgericht in Trier erhoben werden.

bh. Bier Berfonen ertrunten. Auf bam Rhein ereigneten fich am Conntag mehrere Ungludsfälle. Beim Nachenfahren tenterte Rachmittags ein Boot, in bem ber Frifeur Culeffee aus Berlin und ein Reifenber jagen. Wahrend ber Reifenbe gerettet wurde, verwidelten fich bie guge bes Frifeurs in die Racenfette und er ertrant. - Bu gleicher Beit fiel am Ochlogthor ein hollanbischer Watrose, als er eine über Bord gefallene Kiste auffangen wollte, in ben Rhein und ertrant. - Um Abend babeten am Schlofbafen einige Matrofen, wobei einer von einem Schlag-anfalle betroffen wurde und unterging. — Weiter ift auf ber Sahrt nach Maing bei Sochheim ein Beiger über Bord gefallen nuo imi

g. Durch fluffiges Blei berbrannt. Geftern Abend gogen 3/47 Uhr waren an der Ede der Dopheimer- und der Waldftrage italienische Arbeiter mit dem Legen einer Wasserleitungsanlage beschäftigt. Auf bisber nicht aufgeflärter Urfache fiel plotlich ein bafelbst stehender mit siedendem Blei gefüllter Reffel um und das Blei ergoß fich über ben Körper eines ber italienischen Urbeiter. Er trug ichredliche Berlehungen bovon und mußte von ber Canitatswache nach bem ftabtifchen Krantenhaufe gebracht merben.

3. Ein Bauunfall ereignete fich goftern Abend in ber fiebenten Stunde auf bam Neubau "Aber" in ber Langgaffe. Es war bort ber 29 Jahre alte, verheirathete Spengler Brummer abgestürzt. Außer einer Kopfverletzung hat sich ber Berletzte eine Berstauchung sämmtlicher Gliedmaßen zugezogen. Rach Anleg-ung eines Nothverbandes mußte der lebensgefährlich verletzte Mann nach bem Krankenhause überführt werben. Die Ueberführung mußte von ber Sanitätswache mit bem Handwogen ausgeführt werben, ba ber Krankenwagen turg vorher ju einem anberen, ebenso schweren Unfall geholt worben war. Dies hat sich übrigens in letter Beit mehrfach wieberholt und es burfte vielleicht ber Frage naber getreten werben, einen zweiten Transportwagen anzuschaffen. Die Einrichtung ber Sanitätswache bat sich übrigens sehr gut bewährt, benn innerhalb ber sieben Monate ibres Bestebens sind bereits 290 Transporte ausgeführt worben.

\* Ueberfallen und schwer mighandelt wurde gestern Rachmittag von seinem eigenen Dienstpersonal ein Flaschenbierhändler in ber Sedanstraße. Die Leute machten gestern blauen Montag. Als fie dann in siemlich angetrunkenem Zustande nach Saufe zurückkehrten, fingen fie mit ihrem Arbeitgeber sofort Radau an. Eine wiste Scene entwidelte sich balb zwischen dem Arbeitgeber und den Beuten. Die letteren schlugen auf ihren Dienstherrn mit Knüppeln los, woburch dieser starte Berletungen am Kopse und den Dänden dawon trug. Die Schlögerei wurde auf der Straße sortensche und eine große Menschennunge war Zuschauer des wischen berwärtigen Schauspiels. Erst als ein Schuhmann auf bem Kampsplate erschien, wurden die Kämpsenden zur Rube zu-bracht. Die Sache wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

is. Stadtaneichuß. Unter bem Borfit bes herrn Beigeordneten Dr. Schols fand beute Bormittag eine Sigung fratt, Als erster Gegenstand bas Gesuch bes Frl. Johanna Rugg, welche in dem Hause Schwalbacherstraße 15 eine Speisewirthschaft be-Babrend der Effenszeit von 11-2 Uhr möchte die G:suchstellerin (vertreten burch ihren Bater) die Erlaubnis haben, ihren Tifchgaften Bier resp. Wein verabreichen zu bürfen. Der Stadtausschuß versagte die Erlaubniß mit der Begründung, daß es im allgemeinen Interesse liege, derartige Speisegelegenheiten ohne jeden, auch den moralischen Trinkwang zu ichaffen. An sweiter Stelle wurde das Gesuch des Bauunternehmers herrn R. Bifg verhandelt, ber um unbeschränfte Wirthschaftstonzession in bem Dause Schiersteinerstraße und Riederwalluserstraße nachluchte. Dieselbe war schon einmal mangels Bedürfnisses abgelehnt worden. Auch beute erfolgte aus benfelben Grunden Abweifung bes Gefuchs. - Die biefige Baderinnung tragt fich icon seit längerer Beit mit bem Gebanken, in bem Saufe fleine Schwalbacheritraße Rr. 5 eine Herberge mit Gafavirthichaft zu eröffnen; ber Stadtausschuß hat sich ichon wiederholt mit diesem Bejuch besaßt, Accisebeborbe und Bolizei haben bas Gesuch abgelehnt. Bu bemielben Beichluß tom auch ber Stadtansichus beute wieder und gwar um beswillen, weil bezüglich ber Gaftwirthichaft fein Beburfniß vorliege, mabrent bie Einrichtung einer Baderberberge und Berfammlungeraume ufw. für bie Baderinnung ausfichtsreicher fein wurde. Bertreter ber Baderinnung resp. des Herrn Sander, war Rechtsanwalt Loy. Ebenso wie die brei vorhergebenden Sachen fand auch bas lette Gesuch des Herrn I. Schwant Ablehnung. Es handelt sich hierbei um das Gesuch in einem Dause Ede Kaiser Friedrich-Ring und Schiersteinerstraße eine Reftauration im feinen Stit gu eröffnen. Das Gefuch ift von Bolizei- und Accifebehörbe mangels Bedürfniffes auf Ablehnung begutachtet und gwar geschah bies im September v. J. Das erneute Gefuch fand, wie schon gefagt ebenfalls Ablehnung.

97r. 143.

\* Die Beisehung Wilhelm Mühlings, über bessen Tob wir berichtet haben, sinder am Mitwooch, 22. d. M., Abends 6½ Uhr statt. Das Besinden des ebensalls am Borabend des Gordon-Bennett-Mennens verungslicken Hotelbespers Uhl, der im Dotel "Kaiserhof" hier liegt, hat sich gebessert. Das Kaiserdar bei ihm telegraphisch nach Biesbaden sein Beiseid über den Unfall ausdrücken lassen. Uhl hat die bei dem Unfall verlorene Tasche mit eiwa 10 000 K bisher noch nicht wiedererbalten.

\* Die Rachricht von dem Fanstlambs Therh-Jenath wird jest vom "B. T." dasin aufgeklärt, daß sie durch ein telegraphisches Misverständnis entstanden sei. Die Sache reduzirt sich auf einen allerdings scharsen Wortwechsel zwischen Jenath und dem Pneumatiksabrikanten Michelin. — Na also!

\* Das "Ungliide Untomobil". Heber ben bei Ufingen berunglüdten Automobilisten Baron Leitenberger berichtet das "Neue Wiener Tageblatt": "Baron Leitenberger war lebenslängliches Mitglied des Oesterreichischen Automobilklubs wurde aber im Alub fehr felten gefehen. Ausübender Automobilist ist er seit etwa drei Jahren. Das erste Automobil, das er sich anschaffte, war ein 28 HB Cannstätter Daimler-Wagen. Als dann Cannstatt begann, die Mercedes zu fabriziren, kaufte Baron Leitenberger einen 40HB Mercedes, der ihm aber bald nicht "ichnell" genug war; er verkaufte ihn und bestellte in Cannstatt einen Sechzigpferder. Diefer Bagen hatte im vorigen Sommer geliefert werden follen. Da brach aber, furg bor dem vorjährigen Bennett-Rennen, in der Cannstätter Daimler-Fabrik ein verheerender Brand aus, bei welchem viele Mercedes-Wagen, darunter auch der des Barons Leitenberger, von den Flammen verzehrt wurden. Intereffant ift es, auf welche Weise Baron Leitenberger zu seinem neuen Sechzigvferder fam und daß diefer Wogen eigentlich ein rechter "Ungliickswagen" ift. Im Sommer des Jahres 1902 verungliidte befanntlich der ehemalige Radrennfahrer Paul Albert von Biebrich auf einer Trainingfahrt für das Rennen Paris—Madrid; er fuhr bei Ingelsheim auf seinem 60HB Mercedes im Renntempo, wobei er eine Mulde in der Straße nicht rechtzeitig gewahr wurde. Es erfolgte ein fürch. terlicher Sturg, wobei Mbert fein Leben einbufte. Jene Theile des Mercedes-Wagens, die noch brauchbar waren, wurden von der Jabrif bei dem Sechzigpferder verwendet, mit dem Grafen Iborowski im Frühjahr 1903 in Rizza das Turbie Kennen bestreiten wollte. Graf Zborowsky hat schon bei der erften Biegung, wo fein Bagen an die Felsenmauer anprallte, den Tod gefunden. Den rekonstruirten Bborowski-Wagen, der, wie ichon erwähnt, Theile des Albert-Wagens in fich hatte, erwarb der französische Konsul in Stutigart, M. Pallu de la Barrière. Dieser Mercedes war ein sogenannter "prompter Bagen", und da Baron Leitenberger nicht warten der Erfatwagen für seinen verbrannten Wagen, nämlich der Wagen der korrespondirenden Nummer, fertig wurde, so kaufte er von Herrn Ballu den 60HB, der, wie für feine früheren Befiber, nunmehr auch für ihn ein rechter Unglücktvagen geworden ist. Baron Leitenberger 'war als überschneller Fahrer bekannt, und er wurde von seinen Bekannten wiederholt gewarnt, seine Borliebe für ungewöhnlich rasche Fahrten einzudämmen. Er hatte noch in der Borwoche eine Jahrt Semmering-Wien in der Zeit von einer Stunde 22 Minuten gemacht und fich dieser Fahrt gerühmt. In automobilistischen Kreisen war man hiervon peinlich berührt und man versuchte es, Baron Leitenberger begreiflich zu maden, daß derartig ichnelle Fahrten auf öffentlicher Landstraße nicht geeignet find, das Automobil bei dem großen Publikum beliebt zu machen."

r. Silberne Sochzeit. Das Zugführer Georg Lubnsche Ebepaar von hier, seiert am 29. Juni das Fest der silbernen Hochzeit. Der Judisar ist, da er bei der ehemaligen Sess. Ludwigsbahn lange Jahre die Züge begleitete, eine bekannte Versönlichteit, und ist jeht dei der Breuhisch-Sessischen Eisenbahndirestion angestellt.

z. Eine regelrechte Holzerei bat sich gestern Nachmittag furz nach fünf Uhr auf ber "His" abgespielt. Es gab einige blutige Köpse, die im Krantenhause berbunden werden mußten.

f. Festgenemmen wurde bente Vormittag in der Schönen Aussichtstraße in Biebrich ein junger Wann von dort. Derselbe batte durch Bornafute unsittlicher Handlungen in genannter Straße schon einige Zeit öffentliches Aergerniß erregt. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich um einen geistig nicht ganz normalen Menschen.

\* Königliche Schauftiele. Wegen Erfrankung des Frl. Strossi fommt morgen, Mitwoch, ben 22. Juni nicht "Figaros Sochzeit", fondern "Undine" zur Aufführung.

" Residenztseater. Jum 15. Mule wird beute, Dienstag, ber Schwant "Die 300 Tage" gegeben. Morgen, Mittwoch, geht nach längerer Banje Max Halbe's Drama "Der Strom" in Scene.

\* Das Sommersest des nationalliberalen Jugendbereins mußte leider am Samtiag Abend wegen ungünstiger Witterung berichoben weiben. Die nächste Bereinsversammlung sindet am Montag, den 27. Juni, Abends 81/2 Uhr, im Friedrichshof statt. Als Redner an diesem Abend ist Herr Rechtsanwalt Siebert gewonnen worden, der über den nationalliberal - conservativen Schulantrag sprechen wird. Alles Rähere wird noch befannt geworden.

macht.

\* "Gutenberg-Quartett Wiesbaben." Das vorgestern in der "Triedrichshalle" Wainzerlandstraße abgehaltene Sommerseit, verbunden mit Bosal- und Instrumentalkonzert, verlief in der schönsten Weise. Die borgetrogenen Chöre, unter der dawährten Leitung des Herrn Stillger, errangen allgemeinen Beisall, besonders der von Herrn Buchdruckereibesitzer Bechtold gestistete Chor "Am Rhein erglänzt mein Stern". Für die sonstige Unterhaltung war durch Kinderspiele, Ausstellen zweier Riefenbellung des Prograntus trat Göttin Terpsichore in ihre Rechte, der die zahlreichen Wesucker die zur späten Abendstunde huldigten. Alles in allem kann das Quarteit auf ein wohlgelungenes zest arrückblicken und wir wünsschen demselben unter der Leitung seines bewährten Dirigenten serneres Blühen und Gedeiben.

\* Auf ber Reuen Abolfshöhe (Besither Philipp Ohlemacher) findet Mittwoch, ben 22. Juni, bon 4—11 Uhr, großes Militärkonsert statt.



Dresben, 21. Juni. Die gestern hier versammelt gewesenen Bertreter von 143 sächsischen Ortskrankenkassen beschäftigten sich mit der den Aerzten günstigen letzten Entscheidung der Aufsichtsbehörde im Leipziger Aerztestreik. Es wurde beicklossen, geeignete Schutzmaßregeln zur vollen Aufrechterhaltung der Selbstverwaltung der Kassen anzustreben.

Die Schule als unabhängige Staatsanstalt.

Stuttgart, 21. Juni. Die gemeinsame Brotestversammlung der dentschen Partei, der Volkspartei, der Jungliberalen und Nationalsozialen nahm einen imposanten Berlauf. Die 5000 Personen starke Bersammlung nahm einstimmig eine Resolution an, welche die Regierung auffordert, den Charakter der Schule als unabhängige Staatsanstalt sicher zu stellen und durch alsbaldige durchgreisende Versassungsresorm dem unhaltbaren Zustande ein Ende zu machen.

Selbftgeftellungeines Mörbers.

Rewhfork, 21. Juni. Ein gewisser Wilhelm Gersten. meher ftellte sich in Philadelphia den Behörden mit der Angabe, am 19. Februar 1900 in Berlin seine Geliebte erm ordet zu haben. Er habe sie Rachts im Schlase getötet, den Leichnam zerstückelt, die einzelnen Theile verpackt und in die Spree geworsen. (Es bleibt abzuwarten, ob es sich nicht um eine size Idee eines Irren handelt. D. Red.)

Marotto.

Washington, 21. Juni. Ein Telegramm aus Tanger meldet, die Freilassung von Perdifaris werde für morgen erwartet.

Entgleifung und Blunderung.

Warschau, 21. Juni. Infolge Entsernung von Schienen durch unbekannte Thäter entgleiste in der Rähe der Station Kolonka ein Postzug. Die Lokomotive, der Postwagen und mehrere Versonenwagen wurden zertrümmert. Die entstandene Verwirrung suchten die Einwohner der umliegenden Dörfer auszumuhen und den Postwagen zu plündern, wurden aber von den Bahnbediensteten mit Revolverschüssen auseinandergejagt. Mehrere Postsäcke sehlen.

#### Der ruffifch-japanische Krieg.

Petersburg, 21. Juni. Bie ein Telegramm Ruro. patfins an den garen vom 18. Juni meldet, berichtet General Stadelberg: Der Gegner ift aus Wafangou nicht weiter vorgeriidt. Wie gemeldet wird, entwickelten fich feine Truppen auf der Front Wafangou-Tuschou. Nach zweitägigem Kampfe und zwei ermüdenden nächtlichen Märschen auf schwierigen Gebirgswegen konnten die Truppen sich ausruben. Ihre Stimmung ift fehr gut. Ueber unsere Berlufte konnten genaue Angaben noch nicht erhoben werden. Borläufig ift folgendes festgestellt: Bon der ersten oftsibirischen Schützendivision find 15 Offiizere gefallen und 40 verwundet; 12 Offiziere find auf dem Schlachtfelde geblieben, bon benen es unbekannt ist, ob sie getötet oder verwundet sind. Ferner find 386 Mann gefallen und 992 berwundet. Auf dem Schlachtfelde find 568 Mann geblieben, von denen es unbefannt ift ob fie getotet oder verwundet find. Bom 33., 35. und 36. Regiment find 120 Offiziere und Soldaten gefallen, 19 Offiziere und 604 Mann verwundet; ferner werden 96 Mann vermißt. Die erste Artilleriebrigade verlor 10 Offiziere und 103 Mann, die neunte Artilleriebrigade 25 Offiziere und Soldaten. Bom Regiment Tobolsk find 3 Offiziere und Soldaten gefallen, 40 Offiziere und Soldaten verwundet, vermißt werden 3 Mann. Bom Regiment Morschansk find 6 Offigiere verwundet, 11 Mann getotet, 131 verwundet; 8 Mann werden vermift.

Petersburg. 21. Juni. Ein Telegramm des Generals Strilinsfiden 19. de. meldet: Nachrichten aus Port Arthur zufolge begannen am 14. Juni drei japanische Batnillone von Ssiandindao über die Berge nach Luinatan vorzurücken. Zwei russische Freiwilligenabtbeilungen und eine Kompagnie der Grenzwache hielten den Bormarsch des Gegners auf. Feindliche Torpedodoote beschossen die Semaphorte Torpedodoote beschossen die Ton. Als der Kreuzer "Nowik" und russische Torpedodoote berankamen und das Feuer eröffneten, zogen sich die seindlichen Schiffe zurück. Nach der Kanonade begannen die Kolonnen des Gegners sich zu entfernen und es blieben schwache Borpostensetten zurück. Am 13. Juni vertrieben die russis-

schen Freiwilligen die Japaner aus ihren Stellungen öbes von den erwähnten Bergen. Russischerseits wurde ein Die leutnant und ein Schlike getotet, ein Oberseutnant wurde der wundet und ftarb später; vier Schützen wurden getotet.

Petersburg, 21. Juni. Admiral Sfrydlow meder vom 20. ds.: Die Kreuzerabtheilung ist ohn e Berluft und Beschädigungen nach Wladiwostof zurückgeschrt.

Petersburg, 21. Juni. Wie ein weiteres Telegram Kuropatkins an den Jaren vom 19. ds. meldet, haben die Japan er in der Gegend von Saimatsi und Hönghvantschöng nicht nur den Bormarsch eingestellt sondern sich zurück gezogen. Wehrere Punkte im Noch den von Fönghwantschöng, die die Japaner erst kürzlich en nahmen, sind von ihnen geräumt und der begonnene Samarsch der japanischen Truppen nach dem Dalinpas eingestellt worden. Dagegen rücken recht bedeutende Streitstäfte in der Richtung Ssuijan-Kaitschou oder Ssuijan-Taschisch vor.

Petereburg, 21. Juni. Gin Telegramm des Generals S f a ch a r o w an den Generalftab vom 19. Juni bejagt: dem 16. Juni find Angeichen wahrgenommen worden, be auf einen vorbereitenden Bormarich ber Japaner von Sinjan auf drei Wegen, die nach Baiticheng, der States Tajchitichao und Kaitschou führen, schließen ließen. Auf der erftgenannten Bege ift eine fleine Abtheilung ber Borbut ber Generals Wanfiapudfa vorgerudt. Auf dem zweiten Bor halten Truppen der Borhut den Bag zwischen Randfibei im Pantichialju befett. Auf dem dritten, füdlichen Bege im andere Truppen bis zu den Dörfern Chiunial und Tamin logou borgegangen. Die Borhut nahm ferner den Afdabe. lupaß ein, während die Hauptfräfte, 5 Regimenter Infantere Ravallerie und Gebirgsartillerie zwischen dem Ranzgoupel und Changa eine ftaffelförmige Aufstellung nahmen. In de letten Tagen hielten ruffische Borpostenabtheilungen auf bis fen Wegen den Bormarich des Gegners auf, wobei gegen is Mann getotet und verwundet und ein verwundeter Office mit drei berwundeten Rosafen gefangen genommen wurden. Am 1. Juni wurde festgestellt, daß fich bei Gfindichan nur is panische Streifwachen befanden, die sich nach einem Regel wechsel rasch nach Fönghwantschöng zurückzogen. Auf mis icher Seite find zwei Mann verwundet. Gaimadfiffter dem 10. Juni von den Japanern geräumt. Ein Theil der Befahing ging nach Fonghwantschöng. Seit gestern remet es beständig.

Mintschwang, 21. Juni. Weldungen aus chinestore Quelle besagen, daß die Japaner vor Port Arthur 90 000 Mann stark seien, während 70 000 Mann nach Korden marschiren. — In Nintschwang wurden mehrere Spione behaftet.

Mukben, 21. April. Aus Port Arthur verlautet, die Japaner hätten am 13. und 14. Juni die Stadt boxbordirt.

Betersburg, 21. Juni. Der Zar hat den Beschluß des Marineministeriums gebilligt, wonach das baltische Geschwa ab er am 15. September nach Ostasien abgehen und is nen Weg über Kapstadt nehmen soll.

Warschau, 21. Juni. 300 hier lebende, meist verke rathete Reserve-Offiziere erhielten Einberufungsordre. Zur Ordnung ihrer Privatangelegenheiten wurdt ihnen nur eine Frist von 5 Tagen bewilligt.

Tieftro-Rotationsdrud und Berlag ber Wiesbabener Berlaganstalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Jeuilleton: Chefrebafteur Moris Schäfer; in ben übrigen Theil und Inserate: Carl Röstel; sammtlich in Wiesbaben.

Sicher und ichmergies feit 30 Jahren wirft das bewährte chts Radlauer'iche Dübnerangenmittel, Fl. 60 Bf. Rur est mit der Firma: Aronen-Apothefe, Berlin. Depot in den mite Apothefen und Drogerien.

Rei

Tel. 3046. Photographie C. H. Schiffer, Tannushi 4

### Wetterdienst

der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahr. Borausfichtliche Bitterung für Mittmod. bet

29. Juni:
Beitweise windig, vorwiegend beiter, Temperatur wenig veranten.
Genaueres durch die Beilburger Betterfarten, welche an in Expedition bes "Biesbadener General. Angeiger. Mauritiusftrage 8, taglich angeschlagen werden.

# Auszug aus den Civilftands-Regiftern der Etabl 2Biesbaden bom 21. Juni 1904.

Geboren: Am 15. Juni dem Laglöhner Heinrich Cobertshan e. S., Wilhelm Rudolf. — Am 17. Juni dem K. Eisenbahnsefretär Christoph Stieb zu Mahlstatt-Burbad e. T., Elijabeth Margarethe.

Aufgeboten: Ladirer Heinrich Schnitt zu Dieker chen mit Johanna Schlöffer das. — Reisender Louis Kappoport hier mit Ida Borreuter zu Kerford. — Kaufmann wig Beder hier mit Charlotte Roorda van Epsinga in Lanisanne. — Kaufmann Kitolaus Franz Heinrich Philips die mit Anna Maria Knüttgen zu Köln. — Kaufmann Franz Fliegen hier mit Else Beihlenpfordt hier. — Kyl. Schaufweler Karl Wilhelm hier mit Emilie Gutmann hier. — Verwitweter Eisenbahnbetriebswerfmeister Heinrich Stephan Parmitadt mit Pauline Scholz hier. — Rangirer Ludwis Schneider hier mit Anna Rehl hier.

Berehelicht: Der praftische Arzt Dr. med. Mbet Stein hier mit Elfa Winter hier. — Hansdiener Friedrich

Weingärtner hier mit Maria Schmidt hier. Gestorben: Am 20. Juni: Zeugschmied Seinsch Kranz, 50 J. — Taglöhner Josef Raab, 33 J. — Am 21. In ni: Tünchergehülse Philipp Funk aus Dopheim, 16 J.

Ral Stanbesamb

amb

obs. DOL

III

Stor.

Ser.

be

世紀は

i let

grad.

hur

11962

Offic

Geide

rbet

ше

ģ is

r die

D\$

54

版

8.0

I I

best con

Tig

er ift als Baft und Runftler bergebeten, Um einen franfen Runftler gu vertreten, Ran fannte ibn und fannte feine Gaben an mußte, bag Borgugitdes wir mit bem Gaft betamen, Ranftler, unfer Gaft! Als Gaftrecht bleibt befteb'n, bei mir von Aiters ber im Gaftrecht oft erfebn. em Runtler und dem Gaft' fieb'n ehrend wir gur Geit', benn auch ein Rogger ichrieb, da mas jum Beitvertreib, fled verrinnt ber biffig, bofe Sinn, entles verrann der biffig, dofe Sinn.

In Biedere giebt fich gern dem Klang des Schönen hin.

Dem zu leife flingt der Klang von weichen Tönen,

n. immerbin teche nah, dort wo der Klang des Schönen.

denfend, daß die Meister gehen ihr Geleife,

nod doff sie's bieten uns in "ftart" und "zarter" Weise,

gelleicht wedt in der Zulunft und ein Wind. Der geigt, Die Roten, Die fur Commer, Die fur Binter find!

Geldidffliches.

Str. 143.

2827

Manuheim. Gine größere Angahl Studierender ber Großbergogl. Techn. Dochichule Darmftadt unternahm diefer. Tage unter Leitung der Derren Brofefforen Dr. Dieffenbach, Dr. inger und Dr. Reumann einen wiffenschaftlichen Ausflug bejuchten babei die Gunlight Geifenfabrit Mannheim. Begrugung der Erichienenen durch den technischen Leiter ber Babrit, nahmen die herren zuerft die nach den modernften Seipruden eingerichteten Bureaux in Augenichein. Der Rundgang murde mit dem Schmelghaus eingeleitet und bon da ing es nach bem Reffelhaufe, mo bie grogartigen Generungs. mlagen überraichten, welche gegenwartig noch bedeutend ermetert werden. Bwei Dynamos neuefter Konftruttion, fo mie ine weitere Bufagmajdine forgen da für den Lichts und für len Rraftbedarf. Bon bedeutenden Dimenfionen ift bas breimidige Giebehaus, mo 6 große Reffel (bie beiben machtigften inffen je ca. 1200 Bentner Geife) fich fortmahrend in Betrieb minben. Mus ben Giedeteffeln wird die fluffige Geife in inftreiche Formen geleitet, erftarrt ba ju Bloden; febr finnmid tonftruierte Mafdinen verteilen fold einen Blod gu Stild n emunichten Formats, andere wieder preffen dieje, wie ne enn in den Bandel fommen. Beitere vorzügliche majdinelle Ginrichtungen, elettrijch getrieben, bedruden und nageln bie erforderlichen Riften. In der ausgedehnten Druckereianlage wied bas Material für die Berpadung in Kartons durch manniginde Majdinen bedrudt, gerillt, beidnitten, gefalgt, geleimt und geheftet. Im Laboratorium, wohin man fich zulet be-geb, wird der Fabrifationprozeß, also die Rohmaterialien bis um fertigen Seifenstüd, genau kontrolliert. Die fich bei der abritation ergebenden Riffftanbe macht man in geeigneter Beije nugbar: aus der Unterlauge ewinnt man nach borheriger bemifder Reinigung durch patentierte Baceuum-Apparate bas vertvolle Glycerin; bas in der Giederei beim Ausfalgen vermendete Salg wird in Form von Ernstallen wiedergewonnen und geht gur Fabritation gurud. Die intereffanten Erläuterungen hatten eine fehr lebhafte Erörterung gur Folge und die verichiedenen Fragen fanden liebenswürdigfte Beant-

Die gesamten Ginrichtungen find muftergiltig; alles ift ba praftifc und geaumig, hell und luftig, auf alle Bedürfniffe -bis zu ben fleinften - wurde Rudficht genommen.

#### Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dr.: 3. Löbinger. Mrt. Leiter: Emil Rothmann. Mittwoch, ben 22. Juni 1904. Bum 1. Male:

Der Mikado.

Burleste Operette in 2 Atten von 29. G. Gilbert. Mufit von Arthur Sullivon. Spielleiter: Dir. Emil Rothmann

Dufital, Leiter: Rapellmeifter Marco Großtopf. Emil Rothmann.

Bolo, Bebeimer Juniffgirungerat, Oberfcharf. Ridjard Beng.

richter und beeidigter Sauptoperateur Theo Tachouer. Joh Bab. Staatsbramter für Mues . Mar Bilger, Sans Bangen. Emma Ralfowsta. 3 45 Insb, ein Ebler bes Landes .

um Dum Jim Sing Gomepern, Mündel Rotos Bery Bah Gementern, in Ranti Boo per-

bes Ditabos Gachertroger und gebeimer Temperaturtommiffar . . Ludwig Schmit. Cior ber Schulmadchen, Gole Japaner, Garden und Landleute. 1. Aft: Dol im Staatspalaste, welchen Roto bewohnt. 2 Mit; 3m Garten Roto's. Paufe nach bem 1. Aft.

Queie Gorgi

Laura Scholy.

Lounerftag, ben 23. Juni 1904. Orftes Gaftfpiel ber Original Barfup Tangerin Miss Howard Mildred de Grey.

Dagn gum 17. Dale: Rovitat! Der Majtelbinder.

Optrette in einem Boripiel und zwei Acten von Bictor Boon. Mufit von Frang Bebar.

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Konzerte

Wiener Salon-Orchesters "Hartwig Pahl".
"Hartwig Pahl".
Täglich wechselndes Programm

# Gaithans zum Gneisenan.

Bergrößerte Lofalitäten! Beftenbftrage 30 (Ede Gneifenaufrage impleble guten Dittagstifct IS i. am auseten Saufe we megigen Perifen, sowie reichhaltige Speisen farte in jeber Tagesgeit. — Bier aus ber Aronenbrauerei Biesbaden, reine Weine, prima Apfelwein. are Berrinslotal mit Riquier

Frau Marie Hardt, Wwe,, fraber "Rarisruher Dof".

# Spezial-Seidengeschäft & Gelegenheitskäufe.

Eine grosse Sendung französischer Seide,

Nouveautés, prachtvolle Qualitäten, ist wieder eingetroffen. ich offeriere:

Viele 1000 Meter Foulards von 1 Mk. an.
Seiden-Voile, prima Qualität, à 2.25 Mk.
schwarze und bunte Damassés für Gesellschaftskleider zu überraschend billigen

Taffetas, prachtvolle Qualitäten, zu fiberraschend billigen Preisen.

schwarze und weisse Chiffons von 50 Pfg. an.
Einen grossen Posten Grenadine und gestickte Chiffons zu überraschend billigen Preisen.

Einen grossen Posten Crepe de Chine von 2.50 an.

Einen grossen Posten Rohseide von 1.20 an.

Abgepasste Tüll- und Chiffonkleider unter der Hälfte des früheren Preises.

Schneiderinnen gewähre extra Rabatt.

Emil Süss,

Langgasse 31.

Langgasse 31.

2835

# Die verbreitetste

ift bie



Ont geleitet. --Affuell illuftriert. -Biel Depeichen. + Spannende Romane.

Zageszeitung pe in der Refidengftadt Karlsruhe und im gangen Großherzogium Baben

Generalangeiger der Rendengfiadt Rarisruhe und des Großbergogtums Baden, mit ihrer notariell beglaubigten Auflage von 27,052 Grpl.

Muflage

Sie zeichnet fich aus burch ihre Reichhaltigfeit, rafche Berichterftattung, großtes Debeichen- und Ferufbrech-Material und vielen Bellagen, unter letteren befindet fich ein Wandkalender mit ben Bappen famtlicher Stadte Babens fünftlerifc in Farbenbrud ausgeführt.

Taglid eine Mittag- und Abend-Ausgabe bon 12-32 Seiten frart. Abonnementapreis ohne Buftellungsgebühren für 3 Monate unr Mf. 1.80.

Probenummern gratis und franto.

Bei Injeraten, wie Geschäftsempsehlungen, Offenen Stellen, Stellengesuchen, Anweien-Rauf- und -Bertaufs-Gefuchen, Gelb-n. Sypothet.-Ber- den beften Erfolg, febr, Befanntunchg. hat immer berjenige den beften Erfolg, ber feinen Inferaten weitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bubliftums giebt. Im Großherzogtum Baben erreicht man bies unftreitig am ficherften und

villig durch die Badische Presse.

Infertionsprets für bie Sgespaltene Betitzeile pber beren Raum unr 20 Big. (Retlamen 60 Bfg.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Insertionsorgan Badens! Breisberechnung nach eingefandtem Text, bei größeren Auftragen auch Brobefag, stehen jederzeit gerne umfonft und franto ju Diensten.

# Verloren

Anbenten - Armfette mit golben. Bierblatt-Angehange vom Reroberg, Rochbrunnen jum Bol-balla-Theater. Der Binber murbe gefeben und moge berfelbe es gegen gute Beiohnung Platterftrafe 10. bei Krift abgeben.

Gine gute

# Vertretung

fonnen Berren, welche Birte be-juden, befommen, burch ben Bertrieb meines von Fachleuten als Bierleitungs-Reinigungsmittel fundenen Praparates . Irmalit. Reinigung gefdicht auf faltem Wege, baber bei ber beborftebenben marmen Bitterung befonbers leicht verfäuflich. Grogartiger Daffenat titel, Gehr hober Berbienft, Gil-berne Medaille Bierjen 1903, Weit-perbreiteftes Bierleitungs-Reinigungemittel auf bem gangen Rontinent. Befte Bezugsquelle für Bieberverfaufer. Ran verlange Bieberverfaufer. Man verlange Brofpett auch über patentirte Reinigungs-Apparate. Karl Page, Barmen R.

Renban Eltvillerftr. 1921 Daurer's Garten-Unlage),

6.Bim. 2Bohnungen m allem Romfor: b. Reugeit entipr. eingerichtet, elettr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbarpoc., gu vermieten, Gleftr. Beleuchtung ber Schlafgim, im Merpreis eingeschloffen. 2841

Ein tüchtiges, braves

### Bimmermädchen wird jum fofortigen Eintritt gef. F. Bubot, 1587

Grand Dotel Loew, Es wird um geft. Befanntgabe ber fetigen genauen Wohnungs-Abresse bes im Jahre 1898 in Biesbaden. Bebergasse 37, wooduhgt geweienen Kaufmanns,

1022/249 Carl Shweinsmann, gebeten, gegen Erftattung ber Ans-lagen bis gum Betrage b. 3 Mt. sab B. S. 4690 an Rubolf

Agent gef. a. feb. Drt 2 Bert. eb. Dr. 250 mon. u. mehr 1510/67 S. Burgenfen & Co, Samburg.

Doffe in Breslan.

### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 22. Juni 1904, nachmittage 1 Hhr, werden in dem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23

1 zweisp. Bferdemagen, 1 Regulator, 1 Tifch, 1 Spiegel, 2 Bilder und 1 Bogelfafig mit 1 Ranarienvogel, gegen Baargahlung öffentlich zwangoweise verfteigert. Biesbaden, den 21. Juni 1904.

# Weitz, Gerichtsvollzieher.

"Justitia" Intaffo. Austunftet. Speg.: Einzich en dubiofer, auch verjährter ob. ausgeklagter Gorderungen. 29ebergaffe 8. Telefon 3150. Profpelte gratis. 1900

Zwangsverkauf.

Mittwoch, den 22. Juni 1904, Rachmittags 2 11hr, werden Rirchgaffe 23 zwangsweise berfteigert: Gin Schreibfetretair, ein Confolidrantden und ein Sopha.

Fabian, Bollgiehungsbeamter.

Freitag, ben 24. Juni, Mittage 1 Uhe, werder bie hiefigen Gemeinbefirichen,

circa 250 Bäume,

nur gute Sorten, öffentlich meiftbietend verfteigert. Die Bufammentunft ift an ber "Bflangenmubl" au bem Bigenalmeg nach Begloch.

Rloppenheim, den 20. Juni 1904. 1586 Rleber, Bürgermeifter.

# Glaser-Arbeiten

für ben Renbau Angenheilauftalt Wiesbaben foller an leittungejäh. Unternehmer vergeben merben.

Offerten werden bis ipateftens 1. Juli, mittage 12 Uhr, an das unterzeichnete Banbureau erbeten, mo felbst die nöthig. Unterlagen mit fammtl. Beichnungen geger gablung bon Det. 5.-, im Zimmer Rr. 1, erhältlich. Banburean Schellenberg. 2322

Umzüge in ber Ctadt und über Land, fowie Rollfuhrwert jeder Art

übernimmt unter Garantie, billigft bei punttlichfter Bebienung Wilh. Blum, Frantfurterftrage 38 a.

Telephon 2373. NB. Bestellungen werden angenommen bei herrn

Jac. Heim, Cigarrenbandlung, Friedrichftrage 44. Befanntmachung.

Am Mittwoch, den 22. Inni cr., vormittags 9% und eventl. nachmittage 3 Uhr beginnent, Fortschung ber Brange- berfleigerung im Gartenfagle ber Reftauration "Deutscher Dof", verfleigerung im Garte Golbgaffe 2a, babier.

Es tommen gur Berfleigerung:
2 Regulateure, 2 Tafel- verschiedene Wederuhren, filb. herrenund Damenuhren, eine Bartie fliberne, vergolbeie und Rochherren- u. Damenuhrfetten, Grofchen, halderten, Anhie Steele Herren. u. Damenuhrfetten. Großchen, Dassetten, Angunge, Duringe, Brillen. und Zwidergestelle, goldene und Duble-Siegeleringe, Armbander, Cravattennadein u. dgl. mehr. Die Bersteigerung sinder bestimmt katt.

Ootting, Gerichtsvollzieher,

Worthstraße 11.

# Arbeits: Nachweis.

# Der Arbeitsmarkt

Biesbabener

General - Anzeiger" wirb täglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpedition Dauritins-ftrage 8 angeschlagen. Bon 41/2 Uhr Dadmittgas an wird ber Arbeite. marft foftenlos in unferer

## Internationales

Central Placirunges Bureau Wallrabenstein.

Erftes Burean am Plate für fammtl. Sotel- u. Derrichafte-perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis bem Tagblate-Berlag, Telefon 2555, fucht für fofom u. Gaifon: Ober-, Bimmer-, Reftaurant- und Caalfelinet, Ruchenchefe, 120-250 Mt. per Monet. Aib. 60-80 Mt., Roch. n. Renner. Behrlinge fur I. Saufer, Dand-biener fur hotel u. Benfionen, Saushalterinnen, Beichliegerinnen, Rochinnen f. Sotel, Retaurant, Benfionen u. Berrichaftebaufer, 80 bis 100 Dtt. Cafe- und Bei-Röchinnen, Berbmabden, 25 bis 30 Dt., Bimmermabden für I. hotels u. Benfionen, Dans-madchen, Rilleinmadchen in feinfte Jamifien, Buffet- und Gerbirmadchen, finbermadchen, Rochlehrfranlein mit u. ohne Be-gablung, Ruchenmabd, 25-35 Dt. Fran Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin, 6285

# Stellen-Gesuche.

Bin chem. Artillerift, ber fowohl gut fahren und reiten fann, fucht ale Anticher ober Bureiter Stellung.

Maheres in ber Egy. b. 231. 8300

**一种的** Cg. Mann f. g 1. Juit Stellung ale Sausburiche, am liebsten im Sotel. Geft. Off. u. W. N. 2290 an bie Erv. b. Bi. 2801

# Kassierer

fucht Stelle ober geeigneten Boften. Dab. in ber Exp. b. 281. 2287 Meltere Rochin f. bet alterem Berrn ober in rub. Dansh. Mab. i. b. Erv. b. 291.

**建筑工作的东西的企业** Junges, geichaftetunbiges Frau-Benguiffen und Referengen, fucht

# Büfettdame

in erftlaffigem Café, Reftaurant oder hotel. Geft. Offert, erbeten unter A. D. 100 hauptpoftl. Frankfurt a. M. 1999

# Offene Stellen.

Männliche Personen. Cunder gefucht Rap. Rieber-Streim bei Rorichner unb Denl.

Budt. Anfreiger & gef. Renbau Onber, Abeingauer-ftrage, Tunmermeifter Lupp.

Tüncher ges.: 2-3 Mtlorb. Speifarbeiter,

Unftreicher, Dab. in ber Erp. b. Bl. Züchtige Schreiner

(Unichlager) gefucht. 2326 Schierfleinerfir, 12, 10-12 Grundarbeiter

jucht Auer u. Röder, Felbfir. 6, B.

Züchtiger, flabttunbiger Fuhrmann

Gebanftrage 8.

Gin tüchtig. Zattlers und Tapegierergehülfe gefucht, dafeibit wird auch 1 Lehr-ling angenommen. Wilhelm Sehneider, Donneim 126

97r. 143.

Alrheiter für ein Gisgeicaft gefucht 2975 Cebanftrage 3.

Tüchtige Erdarbeiter

gelucht

Rellerftraße 17.

Junger, fraftiger Hausbursche gel. Quifenftr, 37.

Solit achtbarer Eirern fann unter gunftigen Bebingungen bie Ronbitorei grundlich erlernen. Gintritt jofort ober

Ernst Stemmler, Ronditorei & Café Biebrich a. 3th.

Cactirer Lehrling gef. Freie Stoft und Soats im Saufe. Erped. b. Bl.

Gin ordentl. Junge tann bie Baderei erlernen 1792 Bairamftr, 14/16,

Schiofferiehrling gefucht echachtftrage 9. atofferlebring fucht Cart Bie-mer, Bau u. Runfichlofferei Etrollerdr. 4. 8528

Arbeits= Machweis ber Buchbinberf. Biesbaben

und Umgegend Gemeindebadgafichen 6.

Geöffnet Abenbs von 61/2-71/2 u. Sonntage von 11-19 libr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 2377 ansichliefliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Gariner Reftaurations-Rellner unftreicher - Badierer Euncher. Sattler Schloffer für Bau

ig, Schneiber Schreiner Schubmacher Inftallateure Tapegierer

Bagner Behrling : Spengler

Arbeit suchen:

Bautechnifer Juftallateure Bureaugehülfe Eintaffierer Bantaglöhner Rranfenmarter

Weibliche Personen.

# Jehrmädhen gel.

Bir fuchen gegen ent-fprechenbe Bergutung und unter gunft. Bebingungen ein Behrmabden mit guter Schulbildung ju engagieren. Melbeg. v. 2-4 llbr. 2163

Gebr Wollweber, Biesbaben, Ede Banggaffe und Baren. Grafie. 2163

Bei gutem Bohn gejucht ein

Mäddien, welches bürgerlich taden tann, auf 1. Juli C. Hartmann,

Bafmergoffe 7, Baben. Buftand. Dladden, welches bas Rleibermachen erlernt fucht Beichaftigung in und auger bem Saufe. Raberes Derber-ftrage 9, Ditb., B., r. 2279

Gine tucht Brau, g. Brobden ausgutragen, wird gefucht

Bleidftrage 30.

Ein orbentliches, fanberes Laufmädchen

gefucht. Blumengefcaft Ph. Walther,

Meripfir, 16. ung. Alldehen pom Banbe bei gutem Bobn gefucht 2233 Aibrechtftraße 27.

Laufmädchen jum 1. Juit gefucht. L. Nothnagel, Gr. Burgftr. 16.

Reinliches, tüchtiges Dienstmädchen gleich ober 1. Juli gejucht. 2271 Abelheibfte. 11, Part. Gin orbentl , braves Mabden jucht Ranter, Eifenhandl

Buchhalterin gesucht.

Gur ein biefiges, großes, feines Gefchaft wirb ein junges Fraulein aus guter Familie und m. beff. Schulbilbung für bas Burean ju engagieren gef.

Saufmanuifde Bor-bildung erforberlich. Offerten mit Gehaltsan-fpruden und Bhotographie u. B. G. 2247 an bie Erped. b. Bl. erteten.

Suche als Stupe im Sausbalt und gu meinen 4 Rinbern im Alter von 9-16 Jahren ein tath., mufitalifches

Fränlein. Etwas Schneibern erwunicht. Offert, nach homburg, Raifer-Briebrich Bromenade 35. Frau Major Föllen.

Biedbaben.

# Verkäuferin

aus guter Familie für bauernd in hiefiges Jumeliergeichaft

Differten unter J. B. 1788 an ben Berlag.

**自己的人们的** Minft. Dabden t. bas Rleibers maden grundl, erl. Oneifenauftr. 15, Dodp. r.

Tudtiges alteres

Mädchen,

vom Bande, welches etwas fochen fann, bei gutem Lohn ge-Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Dadden t, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ansbilben, Bergutung w. gewährt, Bneifenauftr. 15, Sochp. r. 9045

# Tüchtige Ginlegerin

fofort gefucht. Druderei bes Biesbab. General=Ungeigere.

3 Roberallee 30. Cron. 8885

Gin Madden bis jum 1. Juni gefucht 5: Bort, 36, Bart.

Dafdinenftriderinu Bebrmabchen gef. Dauergaffe 14, bei Gauter. 114

3g. fanb. Madden tleine Familie gejucht gu fof. ober 1. April Beftenbftr. 80, Sochpart.

#### Suche gum balbigen Gintritt: Röchinnen

in großer Angabi für Sotele, Reftaurante, Benfionen u. Berrfchaftebaufer, Bobn 40-100 III. Rüchen Saushälterinnen Wirtichafterin,

Raffee. n. Beitochinnen für erfte Saufer u. bob. Lobn, Rodlebrmabden, Biffetfranlein, Cervier-maben für einträgt. Stellen, 3immermabden

für Dotel und Benflonen, Labuerin für Mengerei, Sciuwanbbefchliekerin, Band. u. Etubenmabchen, Dabchen für allein, Rüchenmabchen, Stelle fuchen :

Tücht, Reffaurantfellner, Dotelportier, (4 Sprachen) Dausburfchen, Derrichaftebiener,

Raffeetod, gute Bengniffe, Bat.ifier, febr tudtig, junger Rochatbe. Burean Monopol, 3nt rnationales Stellen.

Burean für hotels und berrichaftsangen, aller Branchen Bicebaben, Langgaffe 4, 1. St., Saltes fielle ber eleftr, Bahn. Karl Frantzen, Stellen-

permittler.

Wiesbadens Erfted Central Bingierunge.

Bureau famtt. Dotel. und Derrfchafteperional aller Branchen. Bernhard Karl.

Stellenvermittler, Schulgaffe 7, Triefo : 2085 fucht ftets Dotel , Benfione. Reftaurante. Gefchafte- unb Derricafte. Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt, Allein., Sand., Rinber- und Ruchen. madden; Beifochinnen; Rochlehrmadchen; Baich-madden Dober Lohn, Reelle Stellenbermittlung.

Röchinnen

in großer Ungahl für Sotele, Reftouranis, Benfionen und herrichafts-baufer, Bohn 40-80 Die. Rüchen-

Saushälterinnen für bier, Areugnach u. Nordernei, Birtichafterin nach Bab Raubein Raffees u. Beifochinnen

für erfte Saufer und boben Bohn Rochlehrmabchen, Biffetfraulein, Gerviermädchen für einträgl. Stellen in b. Rheingau, Zimmermädchen

Sotel und Benfionen, Pabuerin für Ronditorei, Beinwandbefchlieferin. Dand- und Etubenmabchen, abrette Dabden ale

Madden für allein Rüchenmabchen, filt lettere freie Stellenverm. b. b Rheinifde Etellen-Bureau

von Carl Grünberg, Stellenvermittler, alteftes u. Saupt-Blagirungs Bureau Bicebabene, Golbgaffe 17. Telef. 434.

Chriftlides hein & u. Stellennachweis,

Beffendfir. 20, 1, beim Gedanplab. Darf Roft und Logis, tomie jebergeit gute Stellen angewiefen

## "HANSA" Stellen Bureau,

Inh. Franz Jos. Koch, Stellen-Bermittler,

Wiesbaden. Bureau: Rirchgaffe 54, 1. St. Täglich nene Stellen: Derkäuferinnen,

Buthalterinnen, Rorreipon. bertinnen, Dafdinenidreis berinnen Sagerift nnen, Wilialleiterinnen, Steno. graphiftinnen, Dieponenten, Buchhalter, Reifende, Rorre-fponbenten, Berfaufer, Rontoriften

20, 20 Mur bie Berren Pringipale ganglich foitenlos. 2158

#### Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees föchinnen, Sausmad. den, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieber. 6095

Dertretungen für jugfraftige Spezialartifel, jeglicher Urt, werben übernommmen. Offert, u. W. W. 2274 an bie Erpeb. b. 281.

5-30 MR. tagl. Rebenber. bienft für alle Stanbe, burch baust. Tatigt., Schreibarb., Abreffennachw., Bertretung zc. Rab. b. Erwerbecentrale in Burgburg. 931/246 Ducht. Raberin fucht noch einige Runben. Dellmunbftrafte 50,

Sucht. Schneiberin fucht noch Runden außer bem Saufe. 5258 Bortbitt. 14, 2 St. Sucht. Sauhmader übernimmt noch Arbeit f. groß, Gefcoft Lubwigftr. 8, Stb., Bart. 2140

Mannliche und weibliche Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebots durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

# Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Heute, Dienstag, den 21. Juni, von 11/1-1/2, Uhr,

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von ber Rapelle bes 3nf. Regte. Rr. 80 von Gersborff unter perfonlicher Leitung bes Deren Rapellmeifters Gottschalk.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm. Aug. Bökemeier.

## Alte Adolfshöhe.

Mittwoch, ben 22. Juni; Großes dentiches Flotten-Feft,

Ein Sinder- und Jamilien-Jeft auf Se'goland mit großartigen Heberrafchungen für Jung und Mit. Der liebe Ontel Belle mirb Feft und Spiele leiten. Bon 4 Ute de

Großes Garten-Bromenaden-Ronzert. Muffteigen Des Riefen-Quftballons "31tis", w Kinderspiele aller 3et wie: Taugieben, Bimpelipringen Benotentauen, Sachburten 20. Sonbonregen.

Gnotentauen, Sachburten 20. Sonbonregen.

Gratis-Geschent-Berteilung.
Raffen-Eröffnung 2 Uhr. — Anjang bes geftes 4 Uhr.

Entre Riaber 20 Big., Erwachsene 30 Pig.

Bebes Rind erhalt an ber Raffe einen reigenben Stranbtut gerte Otto Ergmann, Arrangen,

Anfchließend an bas bentiche Flotten-Geft von 8-11 IIn abenbe:

## CONZERT

ber Gub-Ungarifchen Stapelle, beftebend and 35 Rnaben im Mie pon 9-15 Jahren, unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Duben Biergn labet höflichft ein

Johann Pauly,

# Bäcker= Innungskrankenkasse.

Dienstag, ben 28. Juni a. c., nachmittage 5 Uhr, finte im Dotel "Union", Deugaffe, eine

Generalverfammlung ftatt, wogu bie flimmberechtigten Raffenmitglieber gur Ergangung!

wahl ber Berereter eingelaben werben. Gleichzeitig merben famtliche Bertreter auf 5% Uhr eingelaben # einer Bertammlung mit folgender Tagesardnung: 1. Wenehmigung bes mit ben Rergten abgeichloffenen Arreit. Be-

trages, fowir bie bamit verbunbene Weidia terbnung. 9. Abnahme ber Jahrebrechnung fur 1903 und Entlatung bi Biesbaben, ben 18. Juni 1908,

Der Borftand. Carl Saucressig, Sorfiamet.

### Aranten. und Sterbefaffe für bie Mitglieder bes Bereins ber Gafthof- und Babband.

Inhaber te. Mittwoch, ben 29 Juni a. c., nachmittage 5 Ilhe, finbet im hotel "Ronnenhof" eine Generalberfamminng fatt, mogt bie Raffenmity ieder eingeladen werben.

Tageford unng: Benehmigung des mit ber Bezirts Bertrags. Commiffion ber Rergte ib gefchloffenen Rergtevertrags, fowie die damit verbundene Beida

Birdbaben, ben 20. 3uni 1904.

2315

Der Borftand. Jean Dreste, 2. Borfigentet.

# Kölner Tageblatt

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage: ca. 30,000. - 41. Jahrgaug.

Erscheint täglich 2 mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter und belletristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises – viertel ährlich Mk. 3.00 — die beliebteste und ver-breitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile;

bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt. Probenummern gratis und franco.

> Köln a. Rh. Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt".

Verlag der Kölner Verlage-Anstalt und Druckere A.-G. vorm. J. Diez und Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei.

t di

п

STAFF,

bett

ingb

2.Bm

19 24 1906

ens

# Große

9lr. 143.

# Waren: \* \* \* \* \* Derfteigerung

Begen vollftandiger Geichafte Aufgabe verede Ellenbogen- und Reugaffe, am Mittwoch. 10 22., Donneritag, ben 23. und Freitag, ben 14 be. Mts., jedesmal vormittags 91/2 und nachmittags Biller beginnend, im Laden

Ellenbogengane

einen fehr gr. Boften Rattune, Ripspique, Bettlattune, Rleideritoffe, wollene begiv. baumwoll. Blufen- und Moditoffe, Churgenftoffe, Borhangitoffe, Tijdgeuge, Budelin, Commer-Unzugitoffe, Dojenzeuge, Demden-toffe, Flodpique, Bieberbettfucher, Connenichirme, Baid. Luftre und Lodenjoppen, Rnaben., Junglinge. und herren. Anguge, Rinderfleidchen, Damen-Jadetts, Capes, Rinderjaden, Derrenhofen, Damen., Berren-und Rinderstiefel und Schube, Damen. Bloufen, Tifchbeden u. f. w.

fertlich meiftbietend freiwillig gegen Baargablung. Befichtigung & Stunden por ber Berfteigerung. Ge wird dem geehrten Bublifum befannt gegeben, bag

en jest an bis gur vollftanbigen Raumung bes enormen ere jebe Bodje 2 Tage verfteigert werden joll; in der ten Bode jedoch auch noch am Freitag, ben 1. und Emilag, den 2. Juli. Es ladet höflichft ein

# Wilhelm Raster.

Tagator und beeidigter Auctionator, 2318 Romerthor 7, I.

# Große D Ibbiliar-Versteiger

Begen Berfauf bes Dotels läßt Gerr Heinrich

m Mittwoch, den 22. Juni c., und die folgenden Tage,

meile morgene 91/, und nachmittage 3 Uhr bemb Rebengelaffen des

# Hotel St. Petersburg, 3 Mufeumftrage 3,

birillig meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

Bum Ausgebot fommen: 30 tompl. egale hochhäuptige Rugb .- Betten m. Ia Rogbaarmatragen, 15 Gpiegelichrante, 22 Baichfommoben mit weißem Marmor und Spiegelauffagen, 30 Racht. lifde mit weißem Marmor, Rleider- und Sandtuds ftanber, Rofferbode, Bibets, 2 fompl. Calon-Ein-richtungen, 5 Bertifows, 6 Salon Garnituren, 16 Bofas, 8 Chaifelongues, 20 ein- und zweithur. Rugb. Aleiderichrante, 7 Schreibtifche, runde, ovale, Musgieb., Ripp., Spiels und [ Rugb. Tijche, 48 eichene Stühle, div. Rugb. Stuhle, Trumeaur- und andere Spiegel, Baid- und andere Rommoden, Bolfter- und Schaufel-Seffel, 12 Teppiche (Briffel und Smhrna), Borlagen, Läufer, Tijchbeden, Gardinen, Bortieren, Glas, Porzellan, woll. Bettfulten, Plumeaux, Ded-betten, Riffen, Gefindemöbel für 9 Zimmer, ca. 1000/1 und 700/2 Fl. div. Weiße, Rot- und Sudweine, Seft und Liqueure u. dgl. m.

Die Mobel entstammen aus ber tenommirten Bembe'ichen Mibbelfabrit, Mainz, und find fehr gut erhalten.

Befichtigung am Tage por ber Berfteigerung Montag, ben 20. Juni c. - gerne geftattet.

# Wilhelm Helfrich,

- Schwalbacheritrage 7.



Deute mirb ein junges Bferb (7.jährig). allererfter Qualitat ausgehauen.

Hene Pferdemengerei und Speifehans.

E. Ullmann, Wiesbaden, ff. Schwalbacherftr. 8. Tel. 3244. Eltville, Beerftrage 22.

Sarmes Gffen zu jeber Tageszeit. Sauerbraten in, Kartoffeln int. 25 Bfa., hadbroten mit Kartoffeln a Bort. 30 Pfg., Rumfteat Battoffeln a Bort. 40 Bfg., 1 Teller Suppe 5 Bfg., fowie taglich Britabellen a Stud 5 Pfg., warme Ruoblauchwurfteben 2536

# Bekannimachung.

Mittwoch, ben 22. Juni er., Bormittage 111/2 Hhr, werben in bem Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23: 1 Buffet und 1 Schreibtijd,

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, den 21. Juni 1904.

2334 BH HE ST HR.

Gerichtsvollzieher fr. 21.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 22. Juni er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Saufe, Bleichstraße 5, bier:

1 2-ipann. Feberrolle, 1 vollft. Bett, 1 Bertifow und

öffentlich meiftbietend gwangsweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer, Getigtsvollziehet, Geerobenftrage 1.

Reubau Eltvillerftr. 19|21 (Daurer's Barten-Mnlage), 5-Bim. 2Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit

entfpr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, sc., gu vermieten. Giettr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Dietpreis 2340 eingeschloffen. REAL PROPERTY.

einf. mobt. Bimmer billig g vermieten Moribar, 45, IRitb

Renban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Barten-Anlage), 2.Bim . Wohnungen m. entfpr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac , gu vermieten. Glettr. Beleuchtung ber Schlafgim. im Mierpreis

Große heige. Manf. fof. ober fpater gu berin. Gelbftraße 10.

eingeschioffen.

Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Anlage),

3.3im. Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit emfpr, eingerichtet, elettr. Licht, Bas, Bab m. Gas beigbar, ic., gu vermieten. Gleftr. Beleuchtung ber Schlafgim, im Mietpreis eingeichloffen. 2338

28 ellrigftr. 47, 8., L., Zimmer gu berm.

Renban Eltvilleritr. 1921 Maurer's Garten-Unlage), 4-Bim. 29 ohnungen m.

allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, elettr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu bermieten. Gieftr. Belenchtung ber Schafgim, im Mietpreis eingefchtoffen, 2389



Büreau: Rheinstr. Nr. 12. Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpackungsabtheilung

für Fracht- und Eilgüter.) tibernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu # versichern Transportgefahr.

Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 216 ◆[美国美国美国美国美国美国美国美国

Rartoffeln.

50 Etr. Ruhm bon Daiger 20 Etr. Futter Rartoffeln HRT. 1.50

habe noch absugeben. F. Müller, Meroftr. 23.

Teleph. 2730.

Rnabe,

3 3. alt, fcon und gejunb, mirb als eigen abgegeben ohne gegens. Berg. Off. n. H. F. 1585 an die Erp. d. Bl. erbeten. 1585

Berderfir. 8, nacht ber Baben-frage, Reubau Moos, ich, B-Bimmer-Bohnungen, ber Reu-geit entsprechend, ju berm. Ras.

21 blerfir, 47, beigbare Manfarbe an eing Berfon gu ber-



Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm, Irmer.

1. Choral: "Wie schön leucht' uns der Morgenstern" 2. Ouverture zu "Elisabeth" . Rossini.
3. Marien-Klänge, Walzer . Jos. Strauss
4. Introduction aus "Der Templer u. die Jüdin" . Marschner.
5. "Wie schön bist du", Paraphrase . Neswadba.
6. I. Finale aus "Don Juan" . Mozart.
7. Auf der Jagd, Polka (schnell) . Joh. Strauss . Joh. Strauss.

## Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

duter Tierrank des Trettit Trubatimetereta E l	CHILE V. DIO
Nachm. 4 Uhr:	
1. Reiter-Marsch aus "Simplicius"	. Joh. Straus
2. Ouverture zu "Die Irrfahrt um's Glück"	. Suppé.
3. "Es blinkt der Thau", Lied	. Rubinstein.
4. Hebe-Walter	. Waldteufel.
5. Ouverture au "Das goldene Krenz" .	. Brull.
6. Ida, Polka franc	. Wolff.
7. Fantasie aus "Der Mikado"	. Sullivan.
8. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger".	. Kretechmer
Abends 8 Uhr:	

1. Mit leichtem Schritt, Marsch Akademische Fest-Ouverture Brahms. Adelside
Cagliostro-Walzer
Dramatische Ouverture
Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied aus Beethoven. Joh. Strauss. G. Cords.

der Operette "Die Amazone" Waldweben aus "Siegfried" Franz v. Blon. R. Wagner. 8. Marche-Cortège aus "Königin von Saba" Goldmark,

Sönigliche



# Shaufviele.

Dienftag, ben 21. Juni 1904.

Das große Geheimnis. (Le Secret de Polichinelle.)

Luffpiel in 3 Aften bon Bierre Bolff. Deutsch von Mar Schonau. Regie: herr Mebus. Herr Ballentin. Frl. Ulrich. Herr Malcher. Jacques Jouvenel Jenny, feine Frau Benti, beiber Cohn herr Tanber Frau Renier Frau Santenan Frl. Santen Frl. Ratajczak Frau Langeac Geneviève, ihre Tochter Fri. Egenolf Der fleine Robert Claire Schneiber Frl. Schwart . Martine, Birtfchafterin herr Bilhelm Bean, ) im Dienft bei Jouvenel Der erfte und britte Mft fpielt im Saufe Joubenel's

Rach bem 1. Afte findet eine Paufe von 15 Minuten ftatt. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife. Enbe 91/4 Uhr.

Mittwoch, ben 22. Juni 1904. 170, Borftellung.

Undine. Romantifche Zauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Mufit von Albert Borbing.

Swifdenatts. und Schlugmufit im 4. Aft mit Berwerthung Lording'fder Motive ber Oper "Unbine" von Jolef Schlar, Mufitalifche Leitung: herr Prof. Mannftaebt. Regie: herr Mebus.

Berfalda, Tochter bes herzogs heinrich . Ritter hugo von Ringfietten . Rühleborn, ein mächtiger Wassersürft Zobias, ein alter Fischer Martha, sein Weib Undine, ihre Bsegetochter Frl. Müller, herr Rraug herr Wintel. herr Engelmann. Frl. Schwart. Frl. Triebel. Bater Beilmann, Ordensgeiftlicher aus bem Rlofter herr Schwegler.

Beit, hugo's Schildfnappe . . herr Schwegler, Bans, Kellermeister
Gans, Kellermeister
Ein Kanzler bes Herzogs hemrich, Eble bes Reichs. Kitter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischer und Frauen. Pagen. Gefpenstige Erscheinungen. Bassergeister.
(Der 1. Aft spielt in einem Fischerborfe, ber 2. in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, ber 3. und 4. spielen in der Rähe und auf der Burg Ringstetten.)
Im 2. Alte: Recitativ und Arie zu Lorzwing's "Undine", componirt von Ferd. Eumbert, gesungen von herrn Wintel.
Borkommende Tänze und Gruppirungen, arrangirt von Unnetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten

arrangirt bon Annetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfonals.

Rach bem 1. u. 9. Atte 10 Minuten Baufe. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Enbe nach 10 Uhr.

Donnerftag, ben 23. Juni 1904. 171. Borftellung.

Oberon. Anfang 7 Uhr. - Grhohte Breife,

# Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Raud.

Mittwoch, den 22 Juni. 275. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gültig. dovität! Der Strom. Robität Robitat! Robitat!

Drama in 3 Aften von Mar Salbe. Regie : Georg Ruder,

Fran Bhilippine Doorn . Clara Rraufe. Beter Doorn, Gurabefiger und Deichhauptmann Reinholb Sager. Rubolf Bartaf. Jateb Doorn Renate, Beters Frau Reinhold Ulrichs . Hanne, Dienstmädchen . Arthur Roberts. Margarethe Gren. Georg Ruder. Bally Bagener.

Die Sandlung fpielt an ber Beidifel, ber erfte Alt an einem Gebruarfonntag, die beiben anderen 10 Tage barauf am Radmittund Abend.

Rach bem 1, und 2. Afte finden größere Paufen flatt, Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 91/2 Uhr.



Samstag, den 25, Juni 1904, ab 8 Uhr Ahends, bei aufgehobenem Abonnement:

# Rosenfest und grosser Ball

im Kurgarten und in sämtlichen Sälen. Anzug: Promenade-Anzug, möglichst mit Blumen-Abzeichen.

Grosse Illumination des Kurgartens. Festlich dekorierter Saal.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten.

Gegen Schluss desselben: Bengalische Beleuchtung. Bouquet von Raketen etc.

Etwa 91, Uhr: Beginn des BALLES.

Tanzordnung: Herr F. Heidecker.

Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von der Firma A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Kunst- und Handelsgärtner, dahier.

Wahrend des Balles: Militär-Konzert auf der Terrasse des Kurgartens. Kurhaus-Abonnenten: Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, erhalten gegen Abstempelung ihrer Karten Eintrittskarten zu 28 Mk.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten: 3 Mk.

Bei ungeeigneter Witterung findet — um S., Uhr beginnend — nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derseibe.

ET in beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Kurgarten reserviert und ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Rosenfeste und Belle gestattet habern von Eintrittskarten zum Rosenfeste und Balle gestattet Eingang durch das Hauptportal.

Beleuchtung der Kaskaden. Städtische Kur-Verwaltung.

# Todes-Unzeige.

9hr. 143.

Mm Conntag, ben 19. Juni, morgens 11 Uhr, farb nach ichwerem Leiden unfer fürjorgender Gatte und Bater, unfer guter Grogvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Ontel, ber

# Küfer- u. Jakaichmeister Karl Blum.

im Alter bon 60 Jahren, was wir hierdurch Freunden und Befannten fdmergerfüllt mitteilen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernben Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. Juni, nachmittags 51/2 Uhr, vom Sterbehaufe, Schachtstrage 14, aus flatt.

# Todes-Anzeige.

Western Abend 9 Uhr entichlief fanft nach langem, fcmerem Leiben mein lieber guter Dann, unfer treuforgender Bater, Schwiegervater, Groß. bater, Bruber, Schwager und Onfel,

# Alexander Seibel,

welches wir ichmerzerfüllt allen Bermanbten, Freunden und Befannten anzeigen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen

Marie Seibel, geb Perabs, nebft Kindern und Guheln.

Die Beerbigung findet Mittwod, ben 22. Junt 1904, nachmittags 41/, Uhr, bom Sterbehaufe, Romerberg 32, aus ftatt.

# Todes-Ameige.

Allen Bermandten und Befannten hiermit die ichmergliche Rachricht, daß mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwiegerjobn, Ontel und Schwager, herr

# Bengschmied

nach langem, ichwerem Leiden, geftern mittag 31/4 Uhr, im Alter bon 50 Jahren fanft entichlafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten

# Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1904.

Die Beerdigung findet Donnerftag, ben 23., nachmittags 5 Uhr, bom Dauje, Ellenbogengaffe 7, aus ftatt.

# Toilette-Seifen

für den Haushalt. à Pfd. 0.75 bis 0.90 etc. Dr. M. Albersheim, Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 30. Fernsprecher No. 8007. Frankfurt a.M., Kaiserstranel

Um mein Lager möglichst zu räumen, verkaufe bis zum 1. Juli cr. sammen, Kleiderstoffe, Weisswaaren, Wäsche, Damenröcke Taschentücher, Gardinen, Tisch- u. Bettdecken etc. zu Ganz bedeutend herabgesetzten Reste enorm billig. 27 18

Wilhelm Telefon 896.

Marktstrasse 22

Restaurant und Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, ht 1576 W. Hammer, Besitze empfiehlt 1576

Dobl. Bim, mit gut. burgert. beffere i Leute gu verm. Bismard.

Entflogen 1 Baar Lachtauben. Abgugeb.

21 blerftraße 60 Bart., erbaiten reinliche Arbeit r gute billige

Gut erhaltener Sportwagen für 6 Mart zu b rlaufen. Romerbera 89 & St., 1. 1289

Donitandwagen, auch für Marti- und Rirchweibbe.

fuder befondere geeignet, billig gu nerf Dranienftr, 38 im , D. 9309 25 olle werich u am pp. 10 Bf form, ju ban bei G. Fanft gandwirt, Cellmundfir, 81, Bob.

2Ber leibt jungem, ftrebjamem Geichaftemann

einige 100 Mart. Rudgablung nach Bereinbarung. Off, unter W. L. 2312 an bie Erp. b. Bl. erb.

Billig ju vert. : Beinen-Jaden-fleib, Boulen, 1 fußfreter Rod, alles faft neu, I Babemanne 13 m f. Seerobenftr. 9, B , r. 2815

llilfe g. Blatstockg. 956/247 Sternstr. 5a, Rückporto erb.



Mit einer hichernicht gekannten Leichtig-keit und Sicherhoit kaan jode Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favoritschnitte Kieldung von vorzüglichem Bitz und Sichster Elegann herstellen. 1000de glänt. Anerkennungen, vielfach prämiert. Jede Dame verlange das Reichh. Modenalbum u. Schnittsnusterbuch (froc. nur 60 Pf.) so-wie Schnitts von der hierig. Verkaufsstelle Chr. Hemmer, Wieshaden, Webergasse 21. Intera. Schulttmanufaktur, Bresden-N. Gegen

# Monatsraten von 2 Hk



Metalinoten

Phonographen





dr preiswes in alles Proisiages. Zithern aller Arien, Wie Asserd-

Accordeges

in sehr reishe

Augwahl

Harfen-, Daeth Gultarre-Zith

& Freund in Breslau Mastrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Rapelle bes I. Raff. Inf. Regts. Dr 87, Dains Gintritt 10 Bfg., mofür ein Brogramm. Es laber freundlichft ein

2819

Philipp Ohlemacher.

# Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern Rubezimmern. - Glablidt mit nen eingerichteten Rubezimmern. - Gl und blanes Licht. Meratlich empfohlen gegen: Gicht, Rheumatismus,

Gettlucht, Afthma, Reuralgien, Boomungen, Rervofitat, Frauen

Eigene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Pfa, im Abonnement billigtt. Babbaus jum golbenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke.

# Beerdigungs-Institut Gobr. Neugebauer,

8 Mauritineftrage 8. Telephon 411, Großes Bager in allen Arten von Sols und Metall. Gargen, fome complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leiden

magen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsargen

za reellen Preisen.

Kein Laden

# Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie Trauer-Rachricht, daß beute Bormittag 9 Uhr meine gute Frau, unfere liebe forglame Mutter, Grofimutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

nach turgem Leiben, infolge eines Lungenichlages fanft verichieben ift. Die trauernben Sinterbliebenen

Fr. Chnug, Chreiner, nebit Rindern u. Gukel.

Biesbaben, ben 20. Juni 1904. Die Beerbigung findet flatt: Donnerstag, ben 23. cr., nachmittags 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Grieb.

bojes que.

# Todes=Unzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten Die traurige Mitteilung, bag mein guter, unvergefticher Gatte, unfer Bater. Bruber, Schmager, Schwiegervater und Grogbater,

Maurermeifter

Muringen, Biesbaden, Dies, ben 20. Juni 1904.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen : Katharine Bäuser Wwe., geb. Braun.

4 Uhr bom Trauerhaufe in Muringen aus flatt.

Die Beerbigung finbet am Mittwoch nachmittag um

# Wohnungs= Anzeiger.

## Wohnungs-Gesuche

Suche per fofort ein mobiirtes ungeniertes Bimmer, Offert, unter M. J. 740 an bie Erpebit. b. Blattes.

Trau fucht gegen etwas baus-S arbeit mobl. Manj. Sellmund-ftrage 33, Stb., 2 Gt., L 2288

### Vermiethungen.

Bartfir. 20 ift bie Beledtage, Ruche u. Bafchtuche, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt. Garten in ben Ruraning, u. ift m. Centralin ben Ruraning, u. berjeb. An-heig, n. efeft, Beleucht, verjeb. Angufeben v. 11-1 Uhr.

#### 6 Bimmer.

Benfion, 6 gim., g. 1. Juli ab-gutreten, Gange Ginrichtung mit ju vert. Dff. u. M. 100 on bie Erp. b. Bl. eingufenben. 2210

#### 5 Zimmer.

Balton u. Bab per 1 3uli j. vermiethen. Daberes bei Beinrich

#### 4 Jimmer)

21 rnbtftr. 5, 4.8im. Wohn. m Bab, Ruche u. reicht, Bubeb. per 1. Jult. Angui, tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Land. graber, 1. Gt.

Bismardring 19, B. große, ber Reugeit entsprechenbe 4-Bim. Bobn. jum 1. Dit. g. verm. Raberes Bart, linte.

Acetes Bait Ancijenauftt, 27, Ede Beidon, Balowstr., herrich, 4. Zimmer-Wohn, m. Erter, Batton, eletre. Licht, Gas, Bad nebft reicht. Zubeb. p. fof. o. ipat. zu vm. Nat. dorrfelbft ob. Noberstraße 33 bei 20028 Löhr.

Luremburgft. 7, hechp. t., eieg. berrichaft. 4-3. Bohng. m. a. Bubeh, b. Reug, entipr. einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preistwerth zu verm. Rab hochp. t. 8676

Dranienftr. 52, eine 4-Binmier. 29 Bohnung. 2 R., 2 R. (2. Et.). Rah, Bart., rechts. 2029 Penban Bhilippsbergir, Sa, 4.8im. 230bm. per 1. Juli 2 vm. Rab. bafelbft. 8671

Porfftrage 14, eine 4.Bimmer-wohnung mit allem Bubebor billig gu permiethen,

#### 3 Jimmer.

Drubenftr. 7. Bob., 2. Ober-geichog, 3 Bimmer, Ruche, Mani, gr. Ballon n. 5. Hofe, 2 Keller an ruh. Miether zum 1. Oft. zu verm. 500—550 Mt. Rah. b. d. Eigenth. i. D. 2218

Clevillerftr. 4. herrt. 8 Bimmer-Bohnungen, prachtvolle große Bimmer in. groß. Beranda, Balton, Bab u. fonft. Bubeb. gleich ob. ip. berm. Rab. baf. b. r. 8526

Citvillerite. 8, Bob., 8.Bimmer-Bobnungen, ber Rengeit entfprech, einger., a. 1, Juli 1904 gu billigem Breife gu berm. Dab. bafelbft ob. b. Eigenth. Gneifenan-Brage 13, 2 St.

(Bueijenaunt, 15, 1. Gr. Ber-fennngebaiber icone gr. 8 Bimmermobn. ber Reng, entfprech fof. preisw. ju verm.

Jahngr. 4, 1. St., 3 gammer. Ruche, Manfarbe, 2 Reller 3, per fof. ob. fpar 3 perm. 6850 Rab. Jahnftraße 6, 1. Stock.

(Sde Schierfteiner. u. Biebricher. ftroge in Dopheim find Bobn. von 3 Bim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche nebit Bubeb. p. fofort ob. fpat. ju vm. Rab. baf. 8216

#### 2 3immer.

# Bahuhofftrake 10,

Manfardwohnung, 2 belle, freunde fiche Bimmer, an rubige Leute per Juli gu vermieten, Rab, im

# Emjerftr. 40

2 Zimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Pferbe, Futterballe ufw. auf 1. Juli ju verm. Rab. bafelbit 1. Gt.

## gellmundar. 41, ift eine Wohnung im Geitenbau, Barterre aon 2 Zimmer, Ruche u. Reller 1. vermieten. Raberes bei

Reller 1. vermieten. Raberes U. J. Hornung & Co., Dafnergaffe 3. 9790
Dauritinsplay 3, 4 3immer und Ruche per fof, 3. vm. Rab. 2056

#### Blatterftrage 10, Frontfritgimmer per 1. Juli permieten. 1205 gu vermieten.

92r. 143.

Platterfir. 24, 2 Simmer, Ruche u. Red. b. 1. Juli gu verm., menati, 23 Mit.

2 Manfarben mit Glasabiching ju vermieten. Schenfendorf. Meine hofreobnung an rubige,

finderloje Leute gu berm, Tounusite. 43. 1906 Wairamftr. 25, im Bob., ift eine fcone belle Dadwohnung auf fofort an ruh. Beute gu berm.

#### 1 Bimmer.

Dab. im Laben.

Rt. Dachlogis auf 1. Junt gur bermiethen, Raberes Ablerftraße 24.

Molerftraße 50, 1 Dachgimmer, Ruche und Reller per 1. Juli gu bermieten,

Sellmundir. 83 ift 1 Manfarbe mit Ruche gu bermieten, per

3 mmer, Rüche und Reller per 1. Juli zu verm, Zu erfr, Karlftraße 32, 1. Etage. 2268

1 Zimmer, Rüche und Reller isfort zu verm. Rab. Ludwigsftraße 10, Laben, 2190

Gin Bimmer u. Rüche gu vermiethen Ludwigftrage 11,

Mauritiusftraße 8 if per 1. Juli eine fl. Manfard-wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Stuche) gu vermieten. Rab.

Roonfrage 6, 1 Zimmer, Ruche und Reller per 1. Juli gu berm. Rab. 1 St., L. 9182

#### Möblirte Zimmer.

(Sin chones mobil Marf. Binn ju vermieten 20 Alibrechter. 4, Sib., 3 Gt.

Gine freundlich mool Manfarbe an einen anflaudigen herrn fofort gu vermieten. Bu erfragen Bismardring 1, 1. Gt., t. 9270

Bleichftrage 85, Bbb., 2. St., Its., erb. anftanbige, junge Leute fcones Logis. 1137 Reini, beff. Arb, erb, Schiafft. m. ober ohne Roft. Dobbeimerftr. 46, D. B. L.

Preint, Arbeiter erb. ichones Logis, auch Roft. Dotheimer-ftraße 71, Sth., 1 St., L 2259 Reinl. Arbeiter

erhalt Roft und Logis 165 Dopheimerftr. 98, Bbb, 2, L Emlerftraße 25 erhalten mehrere gente gute Schlafftelle, ober Bimmer u. Ruche gu berm. 2240

Seienenftrage 24, Bob. 1, erb. Sellmundfir, 46, 1., r., erhalt auft. junger Mann Roft u.

1 00. 2 anft., faub., ig. Leute fonnen Roft u. Logis erhalten. Rab. hartingftr. 4, 1. St. 2300

Jahntrage 42, Oth., ein mobl. Bimmer an beff. Arbeiter gu permieten. 2289 Gin jand, Arbeiter erg. Logis Dengergaffe 33, gab, 2076

Freundt, mobl. Bim, au 1 ob 2 beff. ig. Leute ob. Fri. billig ju vermiethen Rifolasfir, 19, letter Stod.

1 bis 2 beff. Damen erhalten mibl. Bimmer mit Benfion Gaalgaffe 12, 2., bei Lauer.

Ber fof. fcon mobi. gimmer P an auft. herrn gu vermieten Scharnhorftfr. 22, R., r. 2298 unger Mann erbalt Roft und 2 Logis Balramftr. 25, 1 r 1412

23 alramfir, 27, Frifenti, erb. 21 uft. Arb. finden bill. Cogis Warthfir, 16, 2 St. 2252

#### faden.

beadenlofal im Daufe Römerberg 16 mit Zimmer u. Ruche,
ebent. auch mit größer er Wohnung
p. 1. Juli cr. billign zu verm.
Rüberes Abelheidfraße 47, bei M. Minnig.

Wilhelmftraße 34, ber fleinere Laben für 1905 en. frilber gu permieten.

Raberes bei F. Bickel. Bellripfir, 10. Edhans, fch Laben (von zwei bie Bahl) ju verm. Rab, bei Deiurich

worin gut gebend, Spezereigeschäft betr., mit 2 Bimmern, Ruche und Bubehor g. 1. Juli billig gu ver-mieten. Raberes bei Rudolf Schmidt, Borffir. 33, 1, 1388

#### Werhftätten etc.

m Sauje Moelheidstraße 47, Weinkeller für cg. 75 Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glatchenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft berm. Raberes bafelbft bei

Infettenfreie Danf. f. Mobel. frage 2, 2, Stod 5, Arnold. 8882

Zwei große Sale Friedrichftr. 20, Stb., Bart. und 1. Stod, für feb. Bred, auch als Bagerraum paffenb, ber 1. April gu verm. Rab. b. Maper Baum, Berrngartenftr. 17, 2.

### x Kick+ickx Kapitalien. G **xololole/olololeX**

20 eider herr ober Dame murbe einer anft. Familie 50 Mt. teiben gegen Radgobiung ju 4%.
Offerten unter J. M. 2265
an bie Erpeb. b. Bl. erb. 2266

# Gandachuche.

nicht gu groß, mirb bei bober Angablung gu faufen gewünicht,

Offerten bitte gu richten unter K. 942 hauptpoftl. Wiesbaben.

Wirthichaften, auswarts, ebenfo Gefdafte jeber Art, fuge ich ju taufen ober gu pachten. 2. Fint,

Mooifftrage 10. Raufe fortmabrend getragenes

Schuhwerf und gerren-Aleider

Pius Schneider, Mideleberg 26, 1160 vis-a-vin ber Sunggoge,

## Handfarren,

gut erhalten, zu faufen gefucht. Er. Lautz, 2143 Albrechtftraße 26.

# Undamin's

#### Villa,

nen, 9 Bim., Ruche, Bubeb., elettr. Bicht, Bafferl., groß, ertragereicher Diffigarten, bob. Schulen, waldr., in preisw. ju vert. Dff. u. Chiff. A. K. 8160 hauptpoftagernb Seibelbern erbeten. Beibelberg erbeten.

Gin fleines, gangbares Ge-sehaft mit guter Runddaft und Sandmagen Umftanbe balber billig abzugeben. Offerten unter W. 100 in der Erped. d. Bl. abzugeben. 8176

# Meggerei

Bu bermieten. Metzgerei ju vermieten, ev. gu velfaufen. 2Bo, fagt bie Erp.

Die Billa heinrichsberg 4, fenb' Jufitut Wolff, mit 14 gim, mit allem Comt. b. Reugeit, Centralheigung ze, eingerichtet, ift aut sofort ober fpater zu vermieten ober zu vertaufen. Rag. Eifa-beigenftr. 27, B. 7633 betgenftr. 27, B.

### Gin federlofes

Rollden, eignet fich für Dafcherei, Steinbauer, ba ber Bod n. gu boch, bill. gu verlaufen. Austunft in ber Erbeb. b. Bl.

Amerikan Ofen, Amerikan. Ofen, Rollladen i. Schaufenfter, 2,40 m breit, 2,00 m tang, L Paneci-Cophas, schwarz mit rothem Blülch, geeignet für Café-Rekaurant, I groß, rundes Copha, Lisch, bill. solort zu versausen 2171 Scharnborffft. 19, P.

#### Landaner,

gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schwalbacherftr. 47, 1.

Leichte Federrolle gu vertaufen Frantenftrage 7.

Geb. Federrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragfraft, 1 schwere fteife Rolle 100 Ctr. Tragtraft und 2 gebr. Breate, 6 und

8finig billig gu vert. Dopheimer-ftr. 101a bei Fr. Jung. 931 Beberrolle 45-50 Err. Tragtr. 34 708

# Pferde-Perkauf.

2 elegante, leichte

# Wagenpferde

(Edimmel), bauerbafte, flotte Banger, fehlerlos, jugfeft, außerft billig, ju verlaufen. Bu Brobefabrt erbitte Bugangabe an Station Bollbaus i. R. 2235

### H. Wüst, Dom. Sohlenfele,

Bernhardiner ound, 1 3. alt, Brachteremplar, treuer u. guverläffiger Begleiter, ju vertauf. Bellripftrage 38, 1 St. 2196 Denpinfcher, 1 3ahr alt, ftuben-

Mrein, für 35 Dit. gu vert. Abeggitt. 4, 2 St. 2177 Schone ftarte Laufer jehr bill. gu verlaufen. Ablerftrage 67.

Sunge Tauben billig ju vert.
Bietenring 10, 4 St., 1. 9807
Gin gut erb. Ein- und Zweifp.
Chaifengefchirr (pl.) preisw. gu vert. G. Comidt, Sattler Goldgaffe 8.

Ein neues Echreiner. ob. Tape.

## Rarrndien

mit Gebern gu vertaufen. Dafelbft find Lauben, Domden, 40 Stud, rote, gelbe u. fcmarge, gu verfauf. am liebften gujammen. Sochftatte 16.

gebrauchter Denger. Gin gebrauchter Berfaufen 2005

# Bu verkauten:

1 Gifenrahmen, 4,10× 0,44 m groß, für Labenichild gehörig jum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten. Rah. Erped.

Weldbrandsteine fen 9137 Rauenthalerftr. 13, L. gu vertaufen

Bang neues Firmenschild

gu vertaufen. Gedanftrage 9, Stb., 3 St.

Bill. ju perf.: Bo., lad. u. eif. Betten von 10 DR. an, mit Detten bon 10 Mr. an, mit n obne Federzeug, Rieider-, Ruchenu. Buderichrant, Real, Baich u., and. Roumn., Divan m. Seffel, Sopha, Tifche, Stuble, Bilber Regulator, Kinderbett, Mangel, Bringmaichine, Rafenmaber und

noch Berichiebenes. 217 Moright. 72, Gth., 1 St., L (Sin gut erhaltenet Rinber-Biege. magen mit Gummireifen u. Berbed billig gu berfaufen 1589

Jabnftr. 16. S., 1, r.

Gngt. erftlaff. Damenrad, wenig gebr., für 95 Mt. ju vert. Serrngariendr. 15, 2. 2222

#### Gin Berrenrad biflig ju vertaufen. Rab. Rirch-gaffe 11, Stb., D. 2192

Sch. ftarter doppelfitiger eports wagen billig gu vert. Ludwigftr. 2, 2 Tr.

Deues nugb, polittes Bertitom mit Spiegel und Saule fur 45 Dt. gu vert., gute Arbeit. Bellmunbitrage 49, 2. 1.

fil. elektrifche Anlage 1 Dampfmafchine. 1/9 Eferbetraft, 1 Dynamo, 24 Bott, 1 Attumulator, 12 Bolt, fomie ein Phonograph billig gu vertaufen. Dobbeimerfir, 85, 9. 1.

Separate Manager Verschiedenes. ( SERVICE STREET

### Rur noch 3 Tage Ausverfauf

wegen Beidaftsaufgabe 1 Thete mit Marmorplatte 2.50 m lang, Reale u. Geffelle, Bage, Degimalwage, fteinerne Einmach-topfe billigft Raje-Gloden, Schild, Rarren mit Febern uim. Beich-



300 Gramm gu 45 600 Gramm feinften Tafel-Honig

Receptbuch im Bafet, Bu haben in allen besseren Cofonial-waren, Delifateffen- und Drogen-Gefchäften, 1046 Drogen-Befchäften.

Flechten, Hautausschläge,

Beine, Bunbfein, aufgeiprungene Dant, Groftbeulen Brandwunden zc. befeitigt in geeigneten Fallen bie von bervore ragenben Mergten empfohlene

#### Wenzelsalbe. Bramitrt mit Berbieufifrens. rothe Sreng. u. gr. golb Mebatilen. Erfolg burch gabireiche

Mitefte nachweisbar. Erhattlich in ben Apotheten. Breis 1 Mart. Biesbaben: Danptbepot Biftoria-Apothete.

Rpt.: Murthe 2, Camphor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,05, Beru-Baljam 0,875, Bleimeiß 0,85 Olivendt 10, Gett 9,6, Bachs 7,7 Rofendt 0,01 gr. 194/128

### merpen Steppdecken nach ben neueften

und ju billigen Breifen angefertigt fowie Bolle gefchlumpt. Raberes Wichelsberg 7, Rorbl. 9668

#### Gelbitverfertigte Möbeln.

als Rieiber- und Rudenicheante, Bertifellen, Rommoden, Bertitoms, Tijde, Stuble ufm ju verlaufen, Moolf Birt, Schreinermeifter, Johnstr. 6.

Albanin, Silber = Walde = Glang. Beftes Mittel jum Glang. bügelu. 12 Adalbert Gärtner,



### Schimme

wird b. eingemachten Früchten perhindert burch Dr. Otker's

Calicul à 10 Dig., genügt für 10 Bio. Fruchte. Rezepte gratis von ben Firmen, welche führen Dr. Oetker's Bactvulber

Radifalin, befter Daffenfliegentob ohne Tier-

qualerei! Bertauf in Droguenhandlungen und Apotheten in Biesbaben bei: Apoth. C. ornehl, M. Berling, Apoth. Saafeutamp, Gb. Brecher und Billy Graefe. 1655

feinfte vollfaitige Früchte, p. Std. 5, 6, 7, 8 n. 10 Big., im Dupend bifliger.

Feinfte neue Commer-Malta-Kartoffeln per Bfund 12 Bfg. Rene

#### Ital. Kartoffeln per Bfund 8 Big. Neue Zwiebeln per Pfund 10 Pfg.

empfielit Id. J. Hornung&Co., 392. 3 Safnergaffe 3. 1507

#### Damen-Stiefel Sobien u. Fied DR. 2. Herren-Stiefel

Sobien u. Fled M. 2.50 infl. fleiner Rebenreparaturen in fürzefter Beit (10 Gebuifen).

Repariren u. Reinigen von Derrentleibern fcnell, gut u. billig. Anfauf von getragenem Schuhwerf und Herren-Aleider Firma Pius Schneider,

nur Michelsberg 26, vin-a-vis b. Synagoge 1100

Rattoffeln per Rumpf 20 u. 23 31 Big., fo lange Borrat reicht, Frin Bed, Frantenftr. 4 n. Rob. 29ed, Ede Derbers u. Luremburger

## Matjesheringe Stück 10 Bfg. Hene Kartoffeln C. F. W. Schwanke Nacht.,

Schwalbacherftr. 43, 1987

# Prüfen und **Urteilen!**

Spezial-Offerte: Marke Vorstenlanden 1898.

per 100 Stück Mk. 4.50, rein überseeische Einlage u. Deckblatt in Qualität nicht abertroffen von einer 7 Mk. Zigarre. 1760

### B. Kosenau. Zigarren-Engros-Haus

WIESBADEN, Schützenhofstr. 2, Telefon 3089.

Gute Rattoffeln ab jugeben. Geel, Beften

Bei 500 St. freo. Lieferung.

# Brage 28, 1. Gt.

219

14

liefert gu befannt billigen Bi Franz Gerlach: Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Obrioditechen graff.

Süssrahmtafelbutter mit vielen Auszeichnungen, gobere in 1.966 . Studen a Bib. 109 91. lief. Central-Polferei Borten

### Makulatur per Centner DRf. 5 .gu haben in der

Expedition Wiesb. General = Am. (Selegenheitstauf. Gin th Rameltafchen-Divan (25 febr billig ju vert. Mur Tate giererarbeiten merben prompt, folit u. billigft ansgeführt. D. Den-mann, Jahnftr. 3, Sib., B. 2278

Bwei bis brei herren erbaling. Grantenftr. 23, B. 2. L. 1583 Entflogen

Sonntag Mittag ein grangelber Ranarienbogel. Dem Bieben bringer gute Belobnung. Selenenftrage 14, 2, IM. Sehm fann abgeholt, and Baufrelle Kranlenburt,

Ginfahrt Blatterit. 23 aiche 3. Baichen in Ongen wirb angen, u. puntit, tel. Bleiche, Bellripftr, 35, 1. 2009 Mue Tuncher. Anftreide Arbeiten u. bas Weißen D. Dedin.

Bimmern wirb prompt und billig beforgt, 2180 L. Kunz, Selenenfir. 15, Bert Coftime, Haustleiber, Blowen werden rill, u. gefchmachog angefertigt, getragene Kieber anft Rendemenden ichnell und billig beforg hellmundfir. 49, 2 lints. Selenenftr. 15, Bart

Dellmunbite. 49, 2 linte. Bafche gun Balden :

genomm. Roonftr. 20, p. Rartenmabriagerin &r. Rate 1928 Blatterftrafie 24, 3

Gine unabh. Frau fucht mach funben Scharnboriftraße 96, 806. 4 Et. Suche noch einige Runben im Briftren. Billigfte Preife. Glarentbalerftr. 3, Oth. 2. Et

ftrafe 13, Frontfp. Selenenftrage 24, Borberb. 2101 fchriftliche Arbeiten

опосноштен. Rur bis 26. Juni bict Frau Blessing, Bhrenolog beurteilt Charatter, Gabigfeit un Schicffal aus Form u. ginien bei Dand und bes Ropfes. Biefd frage 6, 1. Bu fpr. von 10-12 und 2-7 Uhr.

und 9-7 Uhr.

Reiche Herrat! J. Waife, M.

400 000 Berm, (Mein gind
ift ols eig, anguert.) Ebelgefinnte
herren — auch oh. jed. Berm.
bollen sich u. "Reform" Berins
14 bewerben. 14 bemerben.

# Katt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Manritineftrafte &.

Rt. 143.

Mittwoch, den 22. Juni 1904.

19. Jahrgang

### Amtlicher Theil.

#### Befannimadjung.

Dienftag, ben 21. 3 ni, nachmittags, foll bie gleefredzeng von einem Grundfilide im Diftrifte Bieraberberg - ca. 91 Ruten - öffentlich meiftbietend bergeigert merben.

Bufammentunft nachmittage 4 Uhr am Langenbed-

Wieshaben, den 16. Juni 1904.

2184

Der Magiftrat.

#### Befannimadung

Bon bem Feldwege im Difirift Connenberg miden ber 1., 2. und 3. Gewann, Lagerbuch Rr. 9315 bil ber auf bem Blan mit 2gb. Rr. 9315 = 1 a 17,25 qm bezeichnete Teil A B I. an der Dandnitrage eingejogen merden

Diejes Borhaben wird gemaß § 57 des Bufiandifeites gefetes bom 1. Muguft 1883 mit bem Anfügen bierburch jur offentlichen Rennenis gebracht, bag Ginwendungen biergegen innerbalb einer mit bem 9. 3umi b. 3s. beginnenbe mit von vier Wochen bei dem Magiftrat idriftlich einureiden, ober im Rathaufe Bimmer 92r. 45 gunt Brotofoll su erflären find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Ginfift aus.

Wiesbaden, ben 1. Juni 1904.

雄

lies

ulen food ands norm loops 183 n m 1928

.

et!

Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Um Angabe des ufentbalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entgieben,

1. bes Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849

gu Dechtobeim,

2. bes Taglobners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Miederhadamar,

8. Des Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 gu ≧dlit.

4. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11 12. 1864 gu Beilmuniter,

b. bes Guhrtnechts Rarl Borner, geb. 31. 8 1870 gu

Biesbaden.

6. der Gheiran bes Mrstes Theodor Ford, Sermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 7. bes Loglöhners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866 gu Ellar.

& bes Reifenden Mois Beilmann, geb. 11. 4. 1856

gu Dainitadt.

9. des Taglobners Teobald Sellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 gu Gan Algesheim, und

10. beffen Chefran Ph lippine geb. Grifpinne, geb. 7. 6. 1872 gu Migen. 11. bes Maurere Emil Soppe, geb. am 17. 1. 1872

gu Phrip,

12. bes Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 ju Sadamar,

13. ber ledigen Dobiftin MDele Stunpp, geb. 13. 2.

1874 gu Mannheim, 14. ber ledigen Pauline Aramer, geb. 28. 1. 1880

ju Canb a. Rh.,

15. ber Dienitmago Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884

311 Otterebeim,

16. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3, 1853 gu Chrenbreititein,

17. ber ledigen Raberin Maria Chriftiane Dehl, geb. am 19. 2. 1882 ju Biesbaden,

18. bes Maurers Rarl Ment, geb. 15. 3. 1872 gu

Bistirden, 19. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Wiesbaden,

20. des Taglöbners Rabanus Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Winfel.

21. ber ledigen Dienstmagb Gertrub Rheinberger,

geb. am 19. 4. 1879 gu Frauenftein,

22 ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874 Bu Deibelberg.

23. bes Dufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Probbach, 24. ber ledigen Lina Timons, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger.

25. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapi, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtad) 26. ber Chefrau des Fuhrtnechts Jafob Binfer, Gmilie,

geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72 ju Biesbaden. Bieebaben, ben 15. Juni 1904. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befannimadung.

Die Rellnerin Banla Rramer, geboren am 28. Januar 1880 gu Caub a/Rh., entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, fodag basjelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben muß.

Bir bitten nm Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 18. Juni 1904. Der Magiftrat. - \*rmenvervaltung.

Befannimachung. Der Orgelipieler Ludwig Schmidt, geboren am 28. September 1863 gu Biesbaden, gulent Mauritiusplay No. 2 wohnhait, entgieht fich der Fürforge für feine Familie, jodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt merden muß.

Bir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes. 2297

Wiesbaben, ben 17. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntmachung.

Aus ftabtifchen Fonbe tonnen 650,000 Darf in mebreren Boiten an erfter Stelle gegen doppelte hypothetarifche Sicherheit gu 40 Binjen ausgelichen merben.

Dabere Anstunit erfolgt im Bimmer 23 bes Rathaufes. Wiesbaden, ben 14. 3uni 1904.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbe mitelte Jungenhranke.

3m ftabt. Grantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginweijung in die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswuris ac ).

Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Etadt Rranfenhaus Bermaltung.

21 us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandfrage Rr. 6 werden von jest ab Baide, Baum und Rofen pfahle geliefert.

Bestellungen merben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903.

Der Magiftrat. - Armen Bermaltung.

Berbingung.

Die Ren-Begm. Himbednug eines Theils des Sauptbaches bes Dinjeums in ber Bilbelmitrage gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienitftunden im Bureau fur Gebandennterhaltung, Bimmer Dr. 22, Friedrichftrage Rr. 15, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Baargablung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 25 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "G. IL. I. Deff." perjebene Angebote fint fpateftene bis

Dienftag, ben 28. Juni 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Anvieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlageirift : 30 Tage. Wiesbaden, ben 16. Juni 1904.

Stadtbanamt,

Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Berdingung.

Die Ausführung ber Atlempnerarbeiten für ben Erweiterungsban ber Entenbergichnle ju Bicsbaden foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend

der Bormittagedienftftunden im Gtabt. Berwaltungegebaude, Friedrichftrage Do. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Ungebotsformulare, ausichlieglich Beidnungen, auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgeldfreie Einfendung bon 25 Big., und gwar bis einschließlich Donnerstag, ben 30. Juni er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift ". 21. 55 verjebene Angebote find fpateftene bis

Freitag, ben 1. Juli 1904, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 15. Juni 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 50 tid. m langen Bementrohrfanalftrede bes Broffles 30/20 em in ber Wittenbergitrafe, von ber Dosbacherftrage bis jum nächften projeftirten Schacht, follen im Bege ber öffentlichen

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Mathaufe, Bimmer Dr. 57 eingefeben, die Berdingunge. unterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginjendung von Dit. 0,50

bezogen werben. Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Musichreibung verdungen werden.

Mittwoch, ben 29. Juni 1904, vormittage 11 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 18. Juni 1904.

Stadtvanamt, Abteilung für Ranalifationewefen.

Berbingung.

Die Lieferung von 500 chm Sartbafalt-Pflafterfteinen (I. Sorte) für die Bauberwaltung der Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berbungen merden.

Angebotoformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienststunden im Rathause, Bimmer Rr. 58, eingejeben, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einiendung von 1 Dt. (nicht in Briefmarten) und gwar bis gum legten Tage bor bem Termin bezogen

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Bajalt" berfebene Ungebote nebft Brobefteinen find fpateftens bis

#### Montag, ben 11. Juli 1904, vormittage 12 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmadit berfebenen Bertreter.

Rur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote und nur folche auf Bartbajalt werben bei ber Buichlageerteilung berudfichtigt.

Buidlagefrift : 4 Bochen.

2263

Biesbaden, ben 18. Juni 1904. Stadtbanamt, Abteilung für Stragenbau.

Städt. Volkstindergarten

(Thunes-Stiftung). Bur ben Bolfefindergarten follen Boivitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile des Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, fo bag fie in die Mage tommen, fid fpater ale Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu veridjaffen,

Bergütung wird nicht gewährt. Anmeldungen merden im Rathhanje, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, der 19. Juni 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab irei ins Daus:

Riefern-Mugundeholg, geichnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.40. Gemijchtes Angundeholg,

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-.. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3-6 Uhr

entgegengenommen. . Biesbaben, ben 28. Sept. 1903. Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnende neue Biertels jahr werden hiermit Diejenigen Sauseigentumer, Sausverwalter ober Bachter, welche wünfchen, bag bie Reinigung ber Cand. und Fettfänge in ihren Sofraiten durch bas Stabtbauamt auf ihre Roften bewertftelligt werbe, gebeten, die hiergu erforberlichen ichriftlichen ober mundlichen Mumelbungen ichon jest bejorgen gu wollen, bamit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und aledann fofort jum 1. Juli bis. 38. mit den Reinigungen begonnen werden fann. Für biejenigen Grundftude, deren Sintftoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungeunternehmen gereinigt merben, ift eine erneute Unmelbung nicht mehr erforberlich.

Wiesbaden, den 16. Juni 1904.

Das Stadtbauamt.

2133

Abteilung für Ranalifationsmefen.

#### Fremden-Verzeichniss vom 21. Juni 1904 (aus amtlicher Quelle).

Aegir, Thelemannstrasse 5. Hautz Kfm m Fr Stettin

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Botsch Fr Altona Koch Fr Hamburg Botsch m Fr Hamburg Kahl Frl Frankfurt Rabe Fr Rent Berlin Praum Kim m Fr Luxemburg

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Lobstein Kfm Berlin Vetter Kfm Bingerbrück Leiner Saargemund

Bellevue, Wilhelmstr. 26. de Paduo Salle St Paul

Block, Wilhelmstrasse 54. Sehmidts Köln Lerch m Fam Newyork Wins Kfm Rotterdam

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Morgenroth Kfm Berlin Steinhoff Fr Barmen Häberle m Fr Wittgensdorf Falsen m Fr Bergen Serini Kfm Stawischin

Zwei Böcke, Harnergasse 12. Altmannspacher m Fr Thun i S Tetzner Fr Gross-Priesen

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Geis Strassburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Meilück m Fr Arnheim

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Simonsen Kim Altona Samst Fr Berlin Liefmann Fr Hamburg Katz Milwaukee Basedow Fr Hamburg

Guggenheim Kim Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30. Hamburger Kfm Langenschwalbach

Heyde Kfm Leipzig Kohls Kfm Berlin Vogt Kfm Stuttgart Thiele Dresden Petermann m Fr Dresden Katz Kfm Giessen Jauris Osterwick

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Wünscher Kim Leipzig Wagner Kfm London Gutkind Kfm Berlin

Moll m Tocht Düsseldorf Müller Wien Schröder Fr. m. Tocht. Schmalkalden

Setrnitzki Petersburg Nicolai Kfm Hildesheim

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Becker Hohenlimburg Römer Fr Hohenlimourg Blit Kfm Amsterdam Sintenis Fr Köln Deepy Köln Perthel m Fr Köln von Pozdeeff Fr Platsk Ritter Kfm m Fr Kempen Schalken Fr Schalke Heymann Kfm Newyork de Cepoz Rennes Ritterbrandt Kfm Hamburg Coqsel Rennes

Erbpring, Mauritiusplats L Weis Wetzlar Kuntz Kfm Stralsund Wallrabenstein Bad Ems Dimitri Athen Schüler Kfm Berlin Gerhartz Kfm Hanau Junke Kfm Hanau Schreiber Lehrer Grünberg Haase Chemnitz Mural Stud Köln

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Maas Kim Berlin Wächter Kfm Berlin Diem Frankfurt Fülle Kfm Barmen Küpfling Kfm Berlin

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3. Zingsem Direktor m. Fr. Köln Zingsem Fr Dr Köln Lerch Kim m Fr Berlin Knappert Fr m Fam Hinderdyk Schwab Heddenheidelheim Linsert Kfm m Fr Berlin

Gruner Wald, Marktstrasse.

Mahler Kfm-Müschen Gombertz Kfm Krefeld Böhm Kfm Strohmberg Jessen, Saiten Tarrasch Kfm., Düsseldorf Vroyer Kfm. Wien Haulant Kfm. m. Fr. Antwerpen Walter Frl, Giessen

van Erck Kim Amsterdam Christ Kim m. Fr Saarbrücken Rudloff Kim m Fr, Grabor Schmidt Kfm Köln Baldauf Kfm Frankfurt Wagner Kfm Hamburg Müller Kfm Berlin Strache Kfm Halle Crauber Kfm Halle Ellrich Kim Halle Herrmann Kfm Halle Knausch Kfm Halle Haller Rent Halle Teichmann Kfm Berlin Junge Kfm Leipzig Surukherz Leipzig Teichmann Kfm Berlin Schmitz Dr. med. m. Fr Warendorf

Link Kfm Wien Wasservogel Kfm Berlin Guntzel Kfm Spandau Hermann Kfm Dernburg Göpfert Wilsbrutt Jacobus Kfm Berlin Neumann Kfm Berlin Beck Kfm Berlin Mörtsch Kfm Nürnberg Keasel Kfm München Brinkmann Kfm Berlin Guttmann Kfm Krefeld Pfeil Krefeld Lokau Königsberg Hesemann m Fr Herdt Schaetzell Kfm Chemnitz Mörtsch Kfm Chemnitz Wetzel Leut Geisenheim Klein Kfm München Wittenberg Kfm Berlin Bister Kfm Krefeld Werner Kfm Köln

Hahn, Spiegelgasse 15. Köller Kfm Bochum Radke Thorn

Jordan Kfm. m Fr. Berlin

Raef Kfm Koblenz

Breust Braunschweig

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Alvers Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Heydner Stud Heidelberg Franken Kfm Hamburg Lednem Kfm m Schwester

Mannheim Haan 2 Hrn Düsseldorf Funk m Fr Kiel Weber Fr m Tocht München Stamm m Fr Köln Schwerenz Berlin Lorch m Fr Berlin Herd Kim m.Sohn Elberfeld

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Block Moškau Hamburger Charlottenburg Kraemer Fr St Ingbert

Kaiserbad. Withelmstrasse 40 und 42. Ostendorff m Tocht Münster i

von der Hellen Niemburg Raczinski Frau Charlottenburg Conrad Kfm m Fr Rüttenscheid Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad),

Frankfurterstrasse 17. Bindley Pittsburg Wegeler Koblenz Rolffs m Fr Liegfeld Weitz m Fr Brüssel Heimbörger Fr Stockholm Eckhaff Fr Stockholm Balling Frl Köln Carraciola Hatelbes Remagen Cappel Berlin Blankenhorn Müllheim Mohr Dr Würzburg Ask m Fr Schweden Deinhardt Deidesheim Wegeler Koblenz Gehling Lodz Wegeler Koblenz Mayer Dürkheim

Goldene Kette, Langgasse 51-53. Broch Fr Stanislau Schmitt Henkenfeld Dickmann Rostock Füllenbach m Fr Rhens Röttgen Fr Rens Schmitt Kfm Wetzlar

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Klug Ernstrode Hoette Fri Kleve Nabel m Fr Waldenburg Kraus Kfm Köln Recht Köln Rosenbauer Kfm Köln Geylenberg Kfm Köln

Zum Landsberg, Häfnergasse 4. Luther Kfm Pössneck

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Häentschtz m Fr Potsdam Bauer m Fr Dresden Demel Plauen Helbig Kfm Freiberg Ballerstedt Fr Nieste Rittinghaus Fr Elberfeld

Hübner m Fr Berlin Berghaus Kfm Solingen Tolle in Fr Hildesheim

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Bies m Fr Illingen Katz m Fr Frankfurt Kutt m Fam Höchst Charisius St Goar Weydekamp 2 Hrn Iserlohn Ritterath Trier Gevekoht Nürnberg Bischoff Fr Gelsenkirchen Lintz Altenessen Bischoff Fri Altenessen Freudenberg m Fr Friedrichsthal Linden Kfm m Fr Düsseldorf Eder Chicago Schoffer Weinsberg Behrens Augustenburg von Bandeline Fr Mainz

Krauskopf Berlin Danziger Berlin Brandt Stud Heidelberg Jöckel Grünberg Hornitz Dr ajur Berlin Spiers im Fr Antwerpen Spyker Amsterdam Guyomet Paris Lamber Dr Madrid de Heen m Fr Siegen Müser 2 Hrn Brüssel Schmoller m Fr Trier von Eicken m Fr Heidelberg Bauer Oberkassel Heinze Horren Adrian Kfm Oberkassel

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Diebach m Fr Strassburg Ohlrogge m Fr Nordenham

Hotel Nassau (Nassauer

Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Crane m Fr u Bed Newyork von Bosse m Fr Hang von Eppinghoven Baron Lang-Hamburger m Bed Wien Dreher m Bed Wien Wannieck m Bed Wien Wahlen m Fam Köln May m Fam Schweden Hortten m Fr Heinitz Holzner München Liedke Pilwe oKrnacker Wehrden Markus Fr Berlin Markuss Frl. Berlin

Luftkurort Neroberg, Laafs. Magdeburg Brand m. Fam. London

Markus Ref. Nassau

Windt m. Fam. Haag

Daems Frl. Brüssel

Daems Brüssel

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Henn m Fr. Kaiserslautern Jacob Kfm. Dresden Freund Kfm. Wien Henrichs Basel Wolff Basel Bakker Zwyndrecht Hölterhoff Kfm. Remscheid Mühlenbauer Kfm. München Buen Basel Settelen Basel Knutty Basel Wüblin Basel Masss Zwingendort Ziesen Duisburg Wember m. rF. Essen Ortmann Duisburg oKlkmann Duisburg Büttefür Dulsburg Montel Duisburg Brüggen Duisburg. Rüdeger Kfm. Leipzig

Hoteldu Parcu Bristol, Frenkel Kfm. Kassel Frost m. Fr. Berlin

Graaf Duisburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Hausding Fr. Pirna von und zu Löwenstein Frl. Jesherg Franz Fr. Elberfeld Stehling m. Fr. Elberfeld

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Weiss Kfm, Harger Schulze Kfm, München

Zur neuen Post, Wiedenbauer Beiernrein Besch m. Fr. Luxemburg Zimmermann Bad Freienwalde Menges Fr., Fürstenwalde Weist Fr. Fürstenwalde Karstedt m. Fr. Berlin Knauff Fr Rent Fürstenwalde Mack Fr Saarlouis Wagner m Fr Witzenhausen Marne Fr Saurlouis

Promenade Hotel, Wilhlmstrasse 24. Lauchmann m Fr Berlin Fröchte Essen aloge m Fr, Gruppe

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Klinger, Kfm Genf Mory Kfm Zürich

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Huffer, Frl Aachen Mühe Köln Dehaselle m Fam, Verviers Winkhaus Fr Hagen Assmann Lüdenscheid Böttcher Fr Rent m Tocht

Hannover von Wolff-Metternich Wehrden Hamy Pensylvanien Custer Newyork Wolf Ehrenbreitstein Grillo Kim Düsseldori Heim m Fam Düsseldorf

Reichspost, Nicolasstrasse 16, Buhl Ing M-Gladbach Sandvogt Richterich Ecklade- Calliandel Schweden Göhler m Fr Kreuzburg Kuhndt Halle Bleicher Fr Hamburg Schmalbach Waldbrechtbach Hemming Hamburg Heinrichs Kfm Catemberg Clerce m Fr Hechtel

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. van der Hoeve Haag van der Held Haag Kotenkamp Köln van Oven in Fam u Begl Batavia Renack Fr Berlin Reichenhain Rent, London Houlding Frl. England Cocking Frl. England von Seefitenbeck Fr. Essen Streibel Kfm, Kirchsteen Schmelder Kfm. Stuttgart Hauer Fr. Rent. Charlottenburg Hutter Detmold Ilgenstein Kreuznach von Bernigi Berlin Ebmeyer Bielefeld Solt Metz Siewerez van Raasema Frl.

Haag Honig Leiden Lake Frl. England Gover Frl. England Heldemann Kfm. m. Fr. Berlin Müller Kim Düsseldori Vogel m. Fr. Hang

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Grunupp m Fam. Riga Tnupf Frl. Köln Tiede Frl. Köln

Lomerbad. Kochbrunnenplatz 3. von Wawnikiewicz Fr. Prof. Lemberg Tscheschke Breslau Brandt Fr. Berlin Schubert Frl. Stettin Schubert Kfm. Stettin

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Storp Essen Künstler Dr. med. Düren Dewey Frl. Newyork Richardson m. Fr. Newyork Travers Fr London Dixon Fr. London Swiggan Dublin Davensport Kfm, Leipzig Hoffmann Kfm. Stralau Fischek Fr. Budapest von aZrnvary Budapest Pferdestämper Weida

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 26. Stein Frl. Langenberg Liedtke Pitwe

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Keyser Kfm. m. Fr. Krefeld Blum Kfm. m. Fr Herrlisheim Max m Fr Mommenheim Liffmann Lechenich

Königl. Schloss. Benkert Berlin

Schutzenhof. Schützenhofstrasse 4. Cramer Fr Minden i. W. Baumann m. Fr. Schwientoch-Gissel Bayreuth Tigges Frl. Hagen Tigges Minden i. W. Tölke Fr. m. Töcht Northeim Ortlepp Lehrer Erfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Klirscher Berlin Karst Direktor Neuss Guartramm Frl. M.-Gladbach Mutter Dr. med. Magdeburg Crauser Leutn, Düsseldorf Schulz Inspektor Gooch Bottger Inspektor Cleve Stöcker m. Sohn Zürich von Dorp Potsdam Freudiger Kfm. Mannheim Rachenheim London Erpard Brüssel Hagedorn m. Fr. Amsterdam Hecker m. Tocht. Marburg von Wan Kfm. Würzburg Kücke m. Fam. Reichenbach Heseler Fr. Marburg Gertz Kfm. Schweim

Spiegel, Kransplatz 16. Lippoldes Falkenberg Hallingstad Fr. Norwegen Staakmann Fr. Braunschweig

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Littentaler 2 Hrn. Neukirch Geyling Kfm. m. Fr. Düsseldorf Gibelius Kfm. Berlin Klahr Kfm. Mainz Doff Wien Vogelsang Wien

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Germann Kfm. Wesel Dabrowitsch Kfm. Karlsruhe Lohs m. Fr. Dittersdorf Rollin jr. Berlin Rollin sen. Berlin Rollin Frl. Berlin

Rollin Berlin Ballerstedt m. Fr. Pretz Blome Kfm. Gerthe Hartog Kfm. Barmen Hauholz Kfm. Gerthe Stock Kfm. Frankfurt Wolop Kim. m. Fr. London Wurffel Pfarrer Chemnitz Ingwersen m. Fr. Lübeck Scheckhaas Grunewald Bethmann Grunewald oos Rettenberg Wohltmann 2 Frl. Lehr Wohltmann Lehr Weitz Offenbach Siemann Kfm. Aachen

Betanntmachung.

Freitag, ben 24. Juni b. 38., nachmittage foll in ben Rurlagen ber Ertrag von einigen Ririd. baumen öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung ber fteigert werben. Bufammenfunft nachmittags 4 Uhr bor ber Rrone-

brauerei.

Biesbaden, ben 21. Juni 1904.

Der Magiftrat.

## Nichtamtlicher Theil.

Befauntmachung.

Die Lieferung des Mittageffens für die Infaffen ber Bolizeigefängniffes foll vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bimmer Ro. 24 des Boligei-Direttions-Gebaudes gur Ginfichtnahme für 30tereffenten (Speifemirte etc.) aus.

Wiesbaben, ben 15. Juni 1904.

Der Boligei Brafibent, b. Schent.

2241

### Sonnenberg.

Befauntmachung.

Das Aufftellen von beladenen und unbe labenen Wagen in ben öffentlichen Stragen ift in neuerer Beit bei einzelnen Fuhrleuten gur Gewohnheit ge-

Da hierdurch ber öffentliche Bertehr in ben Strafen geftort und bas Leben und die Gefundheit ber Baffanten gefährbet ift, verwarne ich hiermit bie Schuldigen.

Beitere Uebertretungen Diefer Art merben nach § 306 Str. G. Be. mit Gelbftrafen bis ju 60 Det. geahndet. Sonnenberg, ben 10. Juni 1904. Der Bürgermeifter: Schmibt.

Befannimachung. Das Ausichütten und Auslaufenlaffen bon

Baichebrühe und übelriechenben Abmaffer in be Straffen ift nach § 46 ber Begepolizeiberordnung verbeter Dit Rudficht auf Die eintrerende heiße Witterung und bie burch bie erwähnten Berunreinigungen ber Gefundheit brobenden Befahren, werden Buwiderhandlungen mit aller

Strenge geahndet. Sonnenberg, den 9 Juni 1904. Der Bürgermeifter Schmibt.

NEUI

Wiesbadener 👸 Illustrirter

Theater- und Vergnügungs-Anzeiger. A. J. Keils Gratiszettel für's

Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Concerte. Mit Silben-Preis-Ratsel. { D.R.G.M. No. 20640 } Mit Silben-Preis-Ratsel. Monathch 50 Freikarten an die richtigen Rätsellöser (a. S. 3 der Aprilnummer).

NEU:

NEU!

193

mer ma

malen,

Täglich Grätisausgabe an folgenden Stellen:

August Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstr, 12 u. 14, und Filiale: Wilhelmstr. 2.

C. W. Bender, Cigarrengeschäft, Bahnhofstrasse 22.

Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34.

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,
Ellenbogengasse 16.
Carl Cassel, Kirchgasse 40.
S. Noher & Co. Marktstrasse 84.
P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.
Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50.
Carl Schlipat, Webergasse 10.
Ed. Rosener, Kranzplatz.
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.
Hans Wunderlich, Hoffriseur, Wilhelmstrasse 58.
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 58.
Nicolaus Kölsch, Kgl. Hoffriseur, Friedrichstr. 56.
Ernst Neuser, Hetrengarderobegeschäft, Kirchgasse,
Ecke Faulbrunnenstrasse.
Hötel Einhorn, Marktstrasse.

Hotel Einhorn, Marktstrasse. Heinr. Külzer, Central-Bodega, Webergasse 23:
Rathskeller, Marktplatz.
A. Koecher, Kranzplatz 3|4.
Lauesen & Meberlein, Gr. Burgstrasse 10.
Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusstr.
Regelmlasjon Vertalinge, in hence Periodocte und

Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden,

Wer Landaufenthalt jucht

laffe fich preiswerte und angenehme Sommerfrifden poridage burch bie Rachweisftelle von Landaufent halt in Frantfurt a. D., Burth bacher-Allee 50. Brofpe'te gratie.

NB. Beitere Anmeidungen von guten Sommerfrifden mette noch angenommen.

Kai

Breid ichen

gge, t

Mede

banfe

miede

Stife.

Magr ftigen

in fo

Bor

bari

Reet

geht i wohl felbft

logen meine

Bit 97

nigen wird

und d

bon b

bet ur

Mr R

mit

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Somatose.

Tropos. Roborst.

Plasmon

Haemstogen,

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi'a Bouillonkapeeln. Dr. Michaelia Eichel Cacao.

Sanatogen. Hartenstein'sche Leguminosen. Malzextract. Casseler Hafercacao Dr. Theinhard's Cacao Houten. Hygiams. Gaedtke. Heidelbeerwein. wogen v. Mk. 1.20 Sammtliche Mineralwässer. bis 2.40 d. 1/4 Ko.

Hafer-Mähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen-u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl. | Condensirte Milch. Kufeke's | Vegetabilische , Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl.

Mr. 143.

Soxhlet Nährzucker. Pegnin. Gersteamehl. Maisextract. Medicinal Opel's Tokayer. Nahrzwieback. Quaker cats. Leberthran. Arrow root.

Soxhlet

Hygiama.

Chem. reiner

Kinderpflege-Artikel.

Soxhiet-Apparate and sammtliche Zubehörtheile.

Milchflaschen. Milchzucker. Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe.

Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten. Ohren-

schwämmehen

Wasserdichte Betteinlagen. Gummi-Windelböschen. Bruchbänder. Clystierspritzen. Nabelpflaster.

Heftpflaster. Sammtliche Badegalze. Badethermometer Kinderpuder. Lanoform Streupulver.

Kindererême. Byrolin. Wandwatte.

Minderseife,

garantirt frei von allen scharfen und Strenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Telepuon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

# "Zum Blücher"

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches Bierlokal. Besonders schöne Gartenwirtschaft. Germania-Bier.

Carl Trost. Zum fleissigen Besuche ladet höfl. ein. NB, Täglich Konzert bis 11 Uhr Abends.

Enthaus Siedrichthal, bei Gleville, unmitteibar a Bodiralb Benfion u. Reftantant u. vollft. Rube geleg, Schatt. Balbpart, Romf. Bimmer m. geb. Baifons. Borg. Berpfleg. Maß, Preife, Bebagt. Aufemb. für Refonvalesz., Rube u. Erhol. Beb. Fernfor. 43. Riebricher Curubel. Bem u. ärzti, empf. lithionreiche Salgquelle. Trinf. u. Babetur. Rab. Brofpeft.

Braunfels a. d. Lahn (Robieng - Gegener Babn), frim.
Indicate, Bur Startung der Gejunabeit finden Damen u. herren freundliche Aufnahme im Erholungsbeim Schweigerhans, Komfort, eingerichtete Zimmer. Bab im haufe, Garten Auf Bunich Propelte.

1504

Fraut. M. u. E. Engel.

Bestes Antiseptikum



Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sieh ganz hervor-ragend bewährt und wird ärztlich empfohlen Preis pro Flasche Mk. 1.50.

Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien.

Fritz Schulz, Leipzig, Chemische Fabrik.

613/90

# Fahnen - Verleihanstalt.

Hebernahme von Caals, Garten und fonftigen großen Deforationen.

Aufftellung von Belten bei Feftlichfeiten.

0225 Lewald, Shwalbacherftr. 2, r.

jum Bubinden von Ginmacheglafern, gu billigften Breifen. Tel.-Bur No. 634. Steinberg & Vorsanger, Morigitr. 68.



Unterricht für Damen und herren.

Lebrfacher: Schonidrift. Buchführung (eint., boppelte, u. ameritan. Correspondens, Raufman, Rechnen (Brog. Binien. u. Conto-Corrent Rechnen. Wechfellehr., Kontorfunde, Stenographie, Mafchinenichreiben Grandliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg, Tages. und Abend Sturfe.

NB. Reneinrichtung von Geldafesbuchern, unter Berudfichtigung ber Stener. Selbfteinichagung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi. Fachlebt. a geog. Lehr-Inftit Anifenplan la, Patterre u, II. St.

Soufos, hell u. dunfel 20 Bj. d. Fl. m. Gl. 20 Doctich's Malgtrant, unübertroffenes Start ungemittel für Arante, Genejende u.

Rinder. Befter Erfat für Malgertratt. Mergtlich empfohlen. 30 Bf. d. Fl. m. Gl. .-

Upfelgold, reiner, perlenber Die Walde Apfeliait mit ausgeiprochemit 50 Bf. nem Gruchtgeichmad Apfelunich, hervorragendes Biter) Bejundheitsgetrant aus Mep-Glas. feln, Malg und Sopfen. 60 Bf. Bila giebt mit 9 Teilen faltem Die Blnide Baffer gemifcht, ein vorzüg. liches Erfrischungs- Tafel. u. 2 Det. 3/2 Biter für Gefundheitsgetrant, mit marca. 40 mem Baffer ein wohlichmet-Glas reis fendes Erfangetranf für Grog dent. Bu haben in den Riederlagen ober frei ins Saus geliefert bon

Carl Doetsch.

Telephon 3070 Bieebaben Abolfftrage 5 670 Die leere Blafche wird mit 5 Bfg. vergütet.

Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.

ale Sugboden Unftrichbeftens bewähr', foiort troduend und gerndlos, bon Jebermann leicht anwendbar, in gelbbrauner, managoni, nugbaum und eichen Farbe, ftrichfertig ge-

liefert, ermöglicht es. Bimmer ju ftreichen, ohne biefelben außer Bebraud, ju feben, ba ber nugugenehme Gernd und bas langfame Eroduen, bas ber Delfarbe und bem Oellad eigen, bermieben wirb. Franz Christoph, Berliu.

Milleinige Riederlage für Biesbaden: Drogerie Moebus, Canastr. 25. Telefon 2007.

Prima Magnum-bonum-Kartoffeln per Rampf 21 Pfg. Carl Kirchner, Beltinftrake 27. Einladung zum Abonnement auf die Münchner



# Concurs-Versteigerung.

3m Unftrage bes gerichtlich bestellten Rom fureverwaltere verfteigere ich am Montag bei 27. Juni er., Morgene 9 und Rachmittage 2 Ilbr beginnend, in ben Rellereien

43 Wiesbadenerstraße 43

ja Biebrich a. Ith. famtliche gur Kontursmaffe ber Firma Brunet & Co. gu Biebrich a. Rh. gehörigen Rellereis und Brennet Utenfilien, Rufermertzeuge, Bureau-Ginrichtung u. Bace u.

ca. 90 Lageriaffer in Großen bon 600-4000 Etr. halient, m 70 Berianbfuffer biv. Große (teils Bein- und teils Effetief 70 Berlaudi, ffer die, Gröge fteils Wein- und tein große Bartie bolg, und eiferne Fahlager, Lagerft ine, Genten 4 Kiltrir-Maschinen in die, Größen (Hollander u. Seit Billigfeitsmeller met Bumpe, Traubemmittle, 2 Sang ut Drudynumpen, Korf- und Kapfelmaschinen, gr. Wossenstein für 600 Ltr., Butten, Blech- und Holgkander, Stüpen, Inden Weinschläuche, Messensteil, Utenflicen und Kuferwertzeuge, Batter Keilerei- und Brennerei, Utenflicen und Kuferwertzeuge, Batter Ginrichtung ale: Doppelpult in Gichen, Regiftrator in Schränfchen mit Copierpreffe, lod Diplomaten. Schreibtlia, I Stuble, Seffel, Bant, biv, Gasbeleuchtungstorper, ca. 6000 & Reflame Artifel als: Ubren, Boicher, Cerviettenringe it, in Blafchen, Rapfeln, Giffetten und noch vieles andere mit, in ca. 1600 grr. Weinbestillat ca. 70-75 Bol. 16

meiftbierend gegen Baargablung. Broben bes Deftillais burch ben Unterzeichneten erbaldis b fichtigung famtlicher Wegenftanbe vor ber Berftrigerung ap

## Wilhelm Helfric

Anctionator und Tagator. Wiesbaben, Edwalbacherftrage

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentet

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas. und eleftrifdes Si iconer Garten, jum Breife von 110,000 DR. burch With. Schiifter. Jabnit. M. Silla Rerobergitrage. 19 Bimmer, iconer Warten, ales ber fan

geit eingerichtet, billig gn verfaufen burch Bille, Shuffler, Jahnft. 88. Bodfeine Billa, 8 8mmer, iconer Garten, in Rabt be Balbes, Salteftefle ber Eteler. Babn, gejunde Lage, im

Preife von 60,000 Mt., burch 28ilb. Schufter, Jahnft. 86. Rentables hochfeines Stagenbaus, 6. gimmer Wohnung,

Briebrich Bing, fowie ein foldes von b. Bimmer Bobnungs aus erfter hand bom Erbauer, burch Bill. Smiftler, Jahnfrage 86

Reues hochfeines Etagenvaus, Rubesheimerftrage, 6-8mm Bohnungen, Bor- und hinter-Warten, billige burch Bilb. Cchiffer, Jahnfr. 36.

Reues Etagenbans, 8-4-Bimmer-Bonnungen, am Roll Friedrich-Ring, rentirt noch Abzug aller Untoften einen lebet ichus von 2000 Mt., durch

Renes Stagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Stod ider 3-Rimmer-Bohnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Die bon 38,000 Mt., durch Wilh. Schnipler, Jahnkrahr 36. Hans mit Laben, Thorfabre, Hoftaum, Webergaffe, main Laben und Wohnung frei, durch

Rentables Sans, 3-4-Bimmer-Bonnungen, in meldem im flottgebende Biderei betrieben wird und prima Belatitas Angahlung 10,000 Mit., burch

Dechfeines Ctagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manjarben, in neuen Cental-Babnhof, für Dotel-Reftanrant eingerich

unter gunftigen Bedingungen burch Enfuffer, Jahnftrage 36. Rentable Gefcaftshaufer in allen Lagen burch
Bilh. Schuftler, Jahnfte. 38.
Rapitalien auf erfte und gweite Dupotheten merbes best

Bilb Schuffler, Johndrofe St.

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnhafur to